

# Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: [gemeinde@geroldshausen.de](mailto:gemeinde@geroldshausen.de) | [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de) | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 6

Juli 2021

**Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats**  
**Anzeigen bitte an: [verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de](mailto:verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de)**

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz  
Fränkischer  
Süden  
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

## Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **3. Juli 2021 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

-----

**Einwohnermelde- und Passamt  
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat  
am Samstag geöffnet**

**Nächster Termin am Samstag, 3. Juli 2021  
von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Auch am Samstag können Termine nur nach vorheriger Vereinbarung wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie uns an: Tel. 09366 9061-0.

### Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 05.07.2021 bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsoffnung ist am **07.08.2021**.*

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:  
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

## MÜLLABFUHRTERMINE

Restmülltonne: 09.07., 23.07.  
Biotonne: 02.07., 16.07., 30.07.  
Gelbe Tonne: **Dienstag, 06.07.**  
Blaue Papiertonne: **Freitag, 02.07., 30.07.**

## PROBLEMMÜLLENTSORGUNG

Die nächste Problemmüllentsorgung findet am

**Freitag, 9. Juli 2021  
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
im Wertstoffhof Klingholz** statt.

## Fundsachen

Folgende Fundgegenstände wurden im Rathaus abgegeben:

- 1 Armbanduhr
- 1 Sonnenbrille
- 1 Geldschein
- 1 Fotoalbum

Nähere Informationen im Rathaus Kirchheim,  
Tel.: 09366/9061-17

-----



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

in der letzten Sitzung des Gemeinderats durfte ich **Heiko Drexel, Roland Drexel und Stefan Deppisch** im Namen unseres Landrats Thomas Eberth für die besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung würdigen. Den Bericht zu dieser Ehrung finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

In mehreren Sitzungen hat der Gemeinderat über den **Trägerwechsel bei unserem Kindergarten Zaubernest** - wie an dieser Stelle berichtet - beraten. In der Sitzung im Juni hat der ElisabethenHeim e. V. bei der Nutzwertanalyse die beste Note erhalten. Ausschlaggebend war zum einen die räumliche Nähe zu den weiteren Kindergärten dieses Trägers in Giebelstadt. Aber auch der Vorteil, dass der ElisabethenHeim e. V. organisatorisch breit aufgestellt ist. Es ist geplant, in der nächsten Sitzung einen Vertrag abzuschließen, damit der Trägerwechsel zum 01.01.2022 vollzogen werden kann.

In der gleichen Sitzung wurde über die Umkehrung der **Einbahnstraße Rosenstraße** und weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit bei der Ausfahrt auf die Albertshäuser Straße beraten. Auf Grund der Rückmeldungen der Anwohner wird die Einbahnstraße nicht umgekehrt. Die Verwaltung wird die weiteren Möglichkeiten (Rückschnitt der Hecken, Versetzung des Ortschildes, Geschwindigkeitsreduzierung, ...) angehen.

Die DB Netz AG hat sich mittlerweile wegen der **mangelnden Sicherheit der Fußgänger im Bereich des Bahnübergangs Albertshäuser Straße/Hauptstraße** gemeldet. Voraussetzung für die Verschiebung der Schrankenantriebe um zwei Meter zur Errichtung eines Fußübergangs sei ein langwieriges Planfeststellungsverfahren. Deshalb würden die Schrankenantriebe in den nächsten Monaten nur ausgetauscht werden. Die DB Netz AG sei aber grundsätzlich bereit, auch zu anderen Bahnthemen mit der Gemeinde Geroldshausen zu sprechen. Deshalb habe ich die DB Netz AG eingeladen, in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats über die weiteren Planungen zu berichten. Leider steht immer noch eine Rückmeldung aus, ob die Einladung angenommen wird.

Die Kommunalaufsicht hat den **Haushalt 2021** genehmigt. Damit ist bestätigt, dass der Gemeinderat auf dem richtigen Weg der Konsolidierung ist.

Eine Initiative Mooser Eltern möchte den **Spielplatz am Bolzplatz in Moos** aufwerten. Dabei hat sie in zahlreichen Gesprächen gute Vorschläge (Barfußpfad, Wasserspielplatz, Tippis, Kletterbaum, Hüpfsteine, Holzmikado, ...) entwickelt. Die neuen Spielgeräte sollen nicht auf einmal, sondern im Laufe der Zeit aufgestellt werden. Der Gemeinderat begrüßt diese Planungen. Wichtig ist dabei aber auch der Lärmschutz für die Anlieger.

Die Grünstreifen der Rigolen (z. B. am Klingebach) werden nur max. zweimal im Jahr gemäht. Dies ist eine Vorgabe der Unteren Naturschutzbehörde, um die **Biodiversität in unserer Gemeinde** zu verbessern. Zwar wännen sich manche Bürger beim Anblick der vielen „Unkräuter“ im Amazonas. Aber ein Biologe hätte sicher seine wahre Freude an der Fauna und Flora.

Am 14.06.2021 haben die Arbeiten zum **Bau unserer neuen KiTa** begonnen. In einem beschränkten Ausschreibungsverfahren wurden fast alle Aufträge vergeben. Ein Ergebnis ist leider, dass die Materialkosten - insbesondere für Holz - in den letzten Monaten exorbitant gestiegen sind. Das Gebäude muss Ende Juni 2022 fertiggestellt sein, da ansonsten der Sonderzuschuss des Bundes über 734.000,00 EUR verfällt. Unser Architekturbüro Haas & Haas ist auch für die Einhaltung von Zeitplänen bekannt.

Ich freue mich sehr, dass die Arbeiten an der **Dirtbahn** bald abgeschlossen sind. Dank des großen Engagements unseres Gemeinderats Marc Huber aus Moos ist in Geroldshausen eine Dirtbahn entstanden, die sich sehen lassen kann. Sicherlich haben Sie die zahlreichen Jugendlichen gesehen, die begeistert mit Unterstützung der Wirths GmbH aus einem großen Erdhaufen (auf Grundlage einer Baugenehmigung, eines Hamster- und einem Vogelschutzgutachtens) zahlreiche kleine Erdhaufen gebaut und schon vor der Eröffnung viele Testfahrten durchgeführt haben.

Ihr

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

es war mir eine große Ehre, in der letzten Sitzung des Gemeinderats die Ehrengäste Heiko Drexel, Roland Drexel und Stefan Deppisch begrüßen zu dürfen. Sie wurden für ihre besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung geehrt. In seinem Schreiben im Mai 2021 hatte Landrat Eberth mitgeteilt, dass er gerne die Kolleginnen und Kollegen, die sich für ihre Gemeinden politisch engagiert haben, persönlich geehrt hätte. Leider mache uns auch hier die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung.

Personen, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträger um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben, werden jährlich vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann mit der Kommunalen Dankurkunde geehrt. Die Gemeinden schlagen auszeichnungswürdige Personen für eine solche Ehrung vor. Gerade nach einer Kommunalwahl sind daher viele Ehrungen wichtig und richtig! 2020 werden verdiente Persönlichkeiten auch aus unserer Gemeinde mit der kommunalen Dankurkunde geehrt.

Am 1. Mai 2020 ist die neue Legislaturperiode gestartet, erklärte Herr Landrat Eberth in seine Schreiben. Hinter uns lägen also bereits 365 Tage, an denen es aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht möglich war, bei mehreren Veranstaltungen die Persönlichkeiten auszuzeichnen. Wer hätte sich vorstellen können, dass uns die Pandemie ein Jahr später nach wie vor in Atem hält und unseren Alltag maßgeblich bestimmt?

Normalerweise erhält das Landratsamt Würzburg von der Regierung von Unterfranken die beantragten Dankurkunden zur Aushändigung durch den Landrat. Coronabedingt blieben in den vergangenen Monaten Veranstaltungen, im Rahmen derer die Leistungen der kommunalen Tätigkeiten hätten gewürdigt werden können, notgedrungen aus.

Die aktuell neuen Beschlüsse lassen darauf schließen, dass auch in naher Zukunft keine Zusammenkünfte bzw. Veranstaltungen in einem großen würdigen Rahmen stattfinden können.

Aufgrund dieser besonderen Situation wurden die Bürgermeister gebeten, die Aushändigung der Dankurkunden zu übernehmen. Damit werden größere Veranstaltungen vermieden.

Herr Landrat Eberth bat darum, auch in seinem Namen, das ehrenamtliche Engagement für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung zu würdigen und „Danke“ zu sagen. Die Kommunale Dankurkunde ist hierfür ein sichtbares Zeichen der Anerkennung.

Wir brauchen Menschen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren und das öffentliche Leben aktiv mitgestalten, um die Demokratie mit Leben zu füllen. Denn Demokratie beginnt in den Städten und Gemeinden, in denen unsere Bürgerinnen und Bürger leben. Die Kommunalpolitik ist die unmittelbare Gestaltung der Heimat. Daher ist diese Würdigung etwas Besonderes und Herr Landrat Eberth bedauert es sehr, dass er diese Ehrung in Form einer Dankurkunde pandemiebedingt leider nicht selbst aushändigen konnte. Er bat um Übermittlung seiner Grüße!

Ihr

Günther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

## Bericht aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 11.05.2021:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

### **Flurneuordnung Gero 3: Stellungnahme zur Planänderung gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen, anwesend Herr Göpfert (ALE Unterfranken)**

Herr Göpfert, ALE Unterfranken, erläutert folgenden Sachverhalt und bittet um Stellungnahme der Gemeinde.

Im Flurbereinigungsverfahren Geroldshausen 3 wurde der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§41 FlurbG) am 09.09.2015 plangenehmigt. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Geroldshausen 3 möchte den Plan in zwei Teilbereichen ändern.

1. Der Landkreis Würzburg verlegt teilweise die Kreisstraße WO 33. Die neue Straßentrasse liegt auf dem von der Teilnehmergeinschaft geplanten Asphaltweg MKZ 116092. Dieser Weg entfällt. Zur Erschließung der Flurlagen links und rechts der Kreisstraßentrasse plant die Teilnehmergeinschaft die Anlage von zwei Schotterwegen MKZ 116114 und 116122. Die Einmündungen auf die Kreisstraße werden im Zuge des Neubaus der Kr WÜ 33 vom Landkreis ausgeführt.

Die Maßnahmen sollen auf einer Gesamtlänge von ca. 1400 m in Bautyp 7 für 11,5 to Achslast auf bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche ausgebaut werden. Der Weg wird mit einer Breite von 3,00 m und je 50 cm befestigte Seitenstreifen ohne Wegseitengraben hergestellt. Der Aufbau erfolgt mit einer 100 kg/m<sup>2</sup> Deckschicht aus Split-Sand-Gemisch und einer 700 kg/m<sup>2</sup> Schottertragschicht 0/56 mm.

Die Entwässerung erfolgt flächig beidseitig des Weges. Der vorhandene Graben der neuen Kreisstraße wird zur Entwässerung des Planums (Quersickerung) mitgenutzt.

2. Die Teilnehmergeinschaft möchte den Kernweg (aus dem ländlichen Kernwegenetz „Allianz Fränkischer Süden“) MKZ 116106 entlang des Riedbaches ausführen.

Der Hauptwirtschaftsweg soll auf einer Gesamtlänge von ca. 880 m in Bautyp 2 für 11,5 to Achslast auf vorh. Schotterweg und durch bisher landwirtschaftliche Nutzfläche hergestellt werden. Der Weg wird mit einer Breite von 3,50 m und je 75 cm befestigte Seitenstreifen mit Wegseitengraben ausgebaut. Der Aufbau erfolgt mit einer 200 kg/m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht 0/16 mm, einer 700 kg/m<sup>2</sup> Schottertragschicht 0/32 - 0/56 mm und mechanischer Bodenverbesserung (auf Grund Geländebeziehungen, Bodenbeziehungen, Einzugsgebiet).

Die Entwässerung erfolgt über den Wegseitengraben. Für Weganschlüsse wird der Wegseitengraben an drei Stellen mit Durchlässen ON 400 versehen. Der Kernweg überquert den Riedbach an zwei Stellen mit einem Durchlass ON 1000. Der abgängige Durchlass ON 700 des Asphaltweges Fist. 445 (Zubringer zum Kernweg) wird durch einen neuen Durchlass ON 800 ersetzt.

Der Ausgleich der Eingriffe durch die Baumaßnahmen der Teilnehmergeinschaft soll als Puffer MKZ 516031 rechts und links des Riedbaches im Anschluss an der Ausgleichsflächen des Landkreises angelegt werden (ca. 0,334 ha). Das Sachgebiet F2 Landespflege des ALE-Ufr. hat eine vorausschauende Untersuchung zur Umweltprüfung durchgeführt. Dementsprechend würde der vorgeschlagene Ausgleich ausreichen, um die Eingriffe der Teilnehmergeinschaft zu kompensieren. Die untere Naturschutzbehörde hat bereits aus naturschutzfachlicher Sicht ihr Einverständnis mit der Ausgleichsbilanzierung und den genannten Maßnahmen erklärt (E-Mail vom 01.10.2020).

Die Gemeinde wird um Mitteilung gebeten, ob aus Sicht der Gemeinde mit der Änderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG) – Ausbau 2 Einverständnis besteht.

Herr Göpfert stellt die Flurneuordnung Gero 3 vor.

Der Vorsitzende fragt, ob der Weg ab der Leitplanke ausgebaut wird, der bisher ein Schotterweg ist. Herr Göpfert antwortet, dass der Weg mit in die Maßnahme aufgenommen werden könne. Auf die Gemeinde kommen Kosten im mittleren 4-stelligen Bereich zu. Er erwähnt auch, dass diese zusätzliche Asphaltierung des Weges auch später vorgenommen werden kann. Ein GR findet, dass die sofortige Asphaltierung auf Dauer die günstigere Lösung sei. Eine GR´in fragt nach, in welchem Zeitraum die Flurbereinigung abgeschlossen sei. Herr Göpfert spricht von einer Fertigstellung evtl. in 2 Jahren. Ein GR erwähnt, dass die Zufahrt zu den Kleingärten auf Grund der Flurbereinigung nicht mehr möglich sei. Deshalb sei die Teilnehmergeinschaft in der Pflicht, den Weg zu asphaltieren. Mehrere Gemeinderäte erklären, dass ein asphaltierter Weg auf jeden Fall sinnvoll ist, da dann ein Rundweg (Klingenbach -> Bahnunterführung -> Kleingärten -> Ingolstädter Straße) entsteht.

Ein Mitglied des Gemeinderates hakt nach, ob der Weg von der Bahnunterführung Richtung Kleingärten weiterhin geschottert bleibt. Hierzu antwortet Herr Göpfert, dass dieser als Kernweg ausgebaut - also asphaltiert - wird.

Herr Göpfert informiert, dass geplant ist, die Quelle am Riedbach im Rahmen der Flurbereinigung neu zu fassen. Auch könnten an der Wasserscheide zwischen Uengershausen und Geroldshausen „Himmelsliegen“ aufgestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag und die Ausführungen des ALE Unterfranken zur Kenntnis. Aus Sicht der Gemeinde besteht mit der Änderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (§ 41 FlurbG) – Ausbau 2 Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0**

### **Kindergarten Geroldshausen: Externe Trägerschaft, Vorstellung der Evangelischen Jugendhilfe durch Frau Eva Vocke und Herrn Prof. Gunter Adams**

Der Gemeinderat erwägt, einen externen Träger für den Kindergarten (Bestand und Neubau) zu beauftragen.

Herr Prof. Dr. Adams stellt sich kurz vor und erläutert die Vorteile der evangelischen Jugendhilfe z.B. der Kindergarten der Universitätsklinik deckt die Arbeitszeiten des Personals von 6.30 Uhr – 17 Uhr ab. Des Weiteren verfügen sie als externer Träger ein gutes Konzept. Der Anstellungsschlüssel liegt bei 1:10 und ist damit auch refinanzierbar.

Momentan weist der Kindergarten einen zu hohen Anstellungsschlüssel auf, diesem kann entgegengewirkt werden, indem man die Belegung zügig erhöht. Die aktuelle Auslastung liegt bei 83 -84%, es werden jedoch 95% benötigt. Damit werden finanziell die Einnahmen gesteigert und die Ausgaben begrenzt.

Eine GR´in will wissen, wie man eine bessere Belegung der Kinder erreicht, wenn es nicht mehr Kinder in Geroldshausen gibt. Daraufhin antwortet Prof. Dr. Adams, dass auch Ressourcen von Kindern aus der Nachbargemeinde angenommen werden können. Die evangelische Jugendhilfe ist immer noch ein betriebswirtschaftlicher Träger, was bei einem Neubau natürlich noch nicht zum Tragen kommen kann.

Ein GR fragt nach, ob die Kräfte als „Springer“ eingesetzt werden sollen. Prof. Dr. Adams antwortet, dass dies wünschenswert sei, jedoch hat jeder Kindergarten sein eigenes Konzept. Ausnahme ist momentan die Quarantäne wegen Corona, das müsste funktionieren.

Ein GR erkundigt sich, wie die Abrechnung in der Verwaltung erfolgt. Dazu antwortet Frau Vocke, dass diese Tätigkeiten „nebenher“ laufen sollten und zwischen der Verwaltungskraft und der Kindergartenleitung aufgeteilt werden. Die Kindergartenleitung ist auf jeden Fall für die Buchungszeiten und Verträge des Personals verantwortlich, somit wird das Personal nicht ganz entlastet, deshalb soll die Kindergartenleitung gut organisiert sein. Hierzu fragt der Vorsitzende, ob die Leitung für diese Aufgaben freigestellt wird. Das verneint Prof. Dr. Adams.

Eine GR´in wirft die Frage auf, was die Aufgaben der Kindergartenleitung außer den bereits Erwähnten sind. Des Weiteren hakt sie nach, wie das mit dem Essenslieferant bzw. selbst kochen in Zukunft aussehen könnte. Prof. Dr. Adams weist darauf hin, dass die Leitung eine gute Erziehung der Kinder sowie die Zufriedenheit der Eltern gewährleisten soll, das führt dann automatisch zu einem Zuwachs der Kinder, da der Kindergarten dann einen „guten Ruf“ hat. Ob selbst gekocht oder Essen geliefert wird, kann der Kindergarten selbst entscheiden.

Ein GR erwähnt, dass somit die Kindergartenleitung die überwiegende Verantwortung über das Personal hat. Herr Prof. Dr. Adams teilt mit, dass dies richtig sei, aber der externe Träger auch bei kritischen Personengesprächen mitwirkt.

Ein Mitglied aus dem Gremium bittet um Auskunft, nach welchem Tarifsystem die Angestellten bezahlt werden. Prof. Dr. Adams führt aus, dass alle neuen Kräfte nach dem AVR der Diakonie Bayern bezahlt wird. Das ist ungefähr gleichgestellt mit dem TVÖD, nach dem die bereits eingestellten Kräfte bezahlt werden und diese Besitzstandswahrung haben. Allerdings wäre dann zukünftig auch der Buß- und Betttag ein freier Arbeitstag beim evangelischen Träger.

Ein GR interessiert sich für die Schließtage. Dazu antwortet Prof. Dr. Adams, dass im Sommer und im Winter jeweils 2 Wochen geschlossen wird.

Abschließend möchte ein Mitglied aus dem Gremium noch die momentane Stellung von Frau Vocke wissen. Diese informiert darüber, dass sie Prof. Dr. Adams zuarbeitet und das Bindeglied zwischen dem Kindergarten und dem Träger z.B. bei erzieherischen Entscheidungen ist und Prof. Dr. Adams eher für die finanzielle Seite zuständig ist.

#### **Antrag auf Einrichtung eines Baugebietes SOLAR WOHN- UND GEWERBE- GEBIET GEROLDSHAUSEN: anwesend Eduard Wirths**

Eduard Wirths wird seinen mit Schreiben vom 25.03.2021 gestellten Antrag erläutern:

*„Die Gemeinde Geroldshausen ist eine aufstrebende Gemeinde im südlichen Landkreis von Würzburg. Durch ihre Nähe zu Würzburg in Verbindung mit den günstigen Anschlüssen zum öffentlichen Personennahverkehr sowie die gute Verkehrsanbindung zu den Autobahnen A 3 und A 81 ist Geroldshausen als Wohnstandort für Pendler als auch für Freunde des ländlichen Wohnens sehr gefragt.*

*Die Neubaugebiete der letzten Jahre wurden sehr gut angenommen. Aktuell sind in Geroldshausen keine Bauplätze auf dem freien Markt erhältlich. Die Nachfrage nach Wohnraum ist aktuell aber sehr hoch.*

*Um der großen Nachfrage und dem Bedarf an Wohnraum nachzukommen, plane ich auf dem Grundstück 625 in Geroldshausen die Errichtung eines Baugebiets. Hierauf möchte ich eine, für die Region, außergewöhnliche Wohnanlage, mit modernem Standard, erstellen.*

*Das Baugebiet liegt zwischen der Klingenstrasse und den Kornäckern. Die Fläche wird derzeit als Lagerfläche und Ackerland genutzt.*

*Die Anbindung zu den einzelnen Grundstücken erfolgt über zwei Straßen die als Anlieger- / Einbahnstraße ausgeführt werden. Durch diese Verkehrsberuhigung gewonnene Ruhe trägt dem Wohn- und Wohlfühl der Anwohner bei und ermöglicht den Kindern ein ungefährdetes Spielen vor den Grundstücken. Der Nutzung der Straße als Fuß- und Radweg für alle bleibt uneingeschränkt möglich.*

*Zudem ist geplant in der Mitte des Baugebietes eine kleine grüne Oase mit Obstbäumen, Grillplatz und Sitzgelegenheiten anzulegen.*

*Die überplante Fläche beträgt ca 10.000 m<sup>2</sup>.*

*Die einzelnen Grundstücksgrößen betragen ca. 280 m<sup>2</sup> und ca. 390m<sup>2</sup>.*



*Es sind zwei Bauabschnitte geplant. Im ersten Bauabschnitt sind 5 Einfamilienhäuser mit 140-160 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie 6 Einfamilienhäuser mit 70-110 m<sup>2</sup> Wohnfläche geplant. Im zweiten Bauabschnitt sind 7 Einfamilienhäuser mit 70-110 m<sup>2</sup> Wohnfläche geplant*

*Entlang den beiden Zufahrtsstraßen sind Carports mit insgesamt 52 Stellplätze geplant. Somit erhalten die größeren Einfamilienhäuser jeweils 3 Stellplätze und die kleineren Einfamilienhäuser je 2 Stellplätze. Alle Parkeinheiten werden mit Anschlüssen für Elektrofahrzeuge ausgestattet bzw. vorbereitet*

*An der nördlichen und südlichen Seite sowie in der Mitte entsteht ein 2 m breiter Grünstreifen für die Oberflächenentwässerung der einzelnen Grundstücke. Zwischen den äußeren Grundstücken im Osten und Westen sowie den Carports entsteht ein weiterer Grünstreifen mit 1 m Breite als Buschwerk.*

*Der Bau der Häuser erfolgt in Umweltbewusster Massivbauweise, bezugsfertig. Die modernen und innovativen Grundrisse ermöglichen Wohnen für alle Generationen.*

*Zur höchstmöglichen Energieeffizienz soll Photovoltaik und Wärmepumpentechnik in Verbindung mit Solarthermie eingesetzt werden.*

*Die Häuser werden komplett bezugsfertig gebaut und mit Küche ausgestattet erstellt. Sie werden ohne Keller, dafür aber mit einem kleinen Anbau versehen in welchem die Technik und ein Abstellraum untergebracht sind. Die Grundstücke erhalten bei Übergabe an den Eigentümer eine Zuwegung, Terrasse, Rasenflächen und Umzäunung.*

*Somit sollen für eine breite Masse an Interessenten, außergewöhnliche und erschwingliche Wohnräume zum Erwerb und zur Vermietung, in einem ländlichen aber etwas ausgefallenen Umfeld, entstehen.*

*Die Vorteile für die Gemeinde liegen auf der Hand. Neben zusätzlichen Einkommensquellen und Auslastung der vorhandenen Infrastruktur ist das weitere Wachstum der Gemeinde gesichert. Der Aufwand und das Risiko ist für die Gemeinde gering und überschaubar.*

*Für eine ausführlich Vorstellung des Projektes würde ich gerne persönlich in die nächste Gemeinderatsitzung kommen. Für weitere Fragen und Klärungen im Detail stehe ich ihnen dann gerne zur Verfügung.*

*Es würde mich freuen, wenn die Gemeinde Geroldshausen meinem Antrag zustimmen und zur Umsetzung beitragen würde.“*

Herr Wirths stellt mit seiner Präsentation die Planungen zu einem Wohngebiet vor. Im Flächennutzungsplan sei dieser Bereich als Gewerbegebiet festgesetzt. Der Flächennutzungsplan muss also zum Wohngebiet oder Mischgebiet geändert werden.

Ein GR findet die Idee grundsätzlich gut, allerdings ist die Nähe zum Gewerbegebiet schwierig und ein Mischgebiet schwierig durchsetzbar. Es ist auf jeden Fall ein Gewinn für die Gemeinde schon durch die zusätzlichen Einnahmen wie Grundsteuer.

Der Vorsitzende plädiert dafür, im Vorfeld auch über die Abwassersituation zu sprechen.

Ein GR findet es schwierig, dass das einzige Gewerbegebiet dann nicht mehr für das Gewerbe zur Verfügung steht.

Der Vorsitzende berichtet, dass zunächst – wie bei dem „Leuchtturmprojekt“ von Herrn Völklein – ein Grundsatzbeschluss gefasst werden kann. Im nachfolgenden Verfahren werden dann alle Beteiligten gehört und deren Stellungnahmen in weiteren Sitzungen abgewogen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt grundsätzlich dem Projekt unter der Voraussetzung zu, dass sämtliche Genehmigungen vom Bauträger eingeholt und keine Kosten durch die Gemeinde übernommen werden. Die Gemeinde wird an der Wertsteigerung beteiligt.

## Neubau KiTa: Art. 10 BayFAG und Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 (4. SIP)

Mit Schreiben vom 29.04.2021 erklärt die Regierung von Unterfranken Folgendes:

Mit Schreiben vom 22.10.2020 teilte die Regierung von Unterfranken das Ergebnis der Antragsprüfung für die den Neubau der KiTa mit. Gleichzeitig teilte die Regierung von Unterfranken mit, dass je nach Ausgestaltung der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 (4. SIP) eine weitere Zuweisung erfolgen könne.

Die o.g. Richtlinie wurde mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vom 18. Dezember 2020 (BayMBI. 2021 Nr. 19 vom 13. Januar 2021) geändert. Daraus ergibt sich, dass die vorgelegte Maßnahme die Fördervoraussetzungen auch nach diesem **Sonderförderprogramm** erfüllt. Es errechnet sich eine voraussichtliche Zuweisung in Höhe von **734.000 Euro** (zuweisungsfähige Ausgaben: 2.096.952 € x 35 % Fördersatz). Es wird gebeten, den Förderantrag vom 17.07.2020 dahingehend unter Punkt 4. und 6. zu aktualisieren und vorzulegen.

Für die Maßnahme (Förderbereich Art. 10 BayFAG) wurde mit Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 13.11.2020 die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt.

Für das Sonderinvestitionsprogramm 4. SIP können bis zur Bereitstellung von Haushaltsmittel Unbedenklichkeitsbescheinigungen ausgestellt werden.

Die Gültigkeit dieser Unbedenklichkeitsbescheinigung ist auf die Dauer von 4 Monaten beschränkt (**29.04.2021 – 28.08.2021**). Die Gemeinde Geroldshausen wird gebeten, innerhalb dieser **Frist den Baubeginn** schriftlich mitzuteilen. Teilt die Geroldshausen nicht innerhalb dieser Frist den Baubeginn schriftlich mit, verliert die Unbedenklichkeit ihre Gültigkeit. Dem Bewilligungsempfänger steht es frei, erneut die Erteilung einer Unbedenklichkeit zu beantragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Erteilung dieser Unbedenklichkeitsbescheinigung die endgültige Entscheidung über die Höhe und der Zeitpunkt der Bewilligung nicht verbunden ist. Es wird ausdrücklich vermerkt, dass hieraus kein Rechtsanspruch auf Förderung abgeleitet werden kann; der Maßnahmeträger hat das volle Finanzierungsrisiko zu tragen. Diese Bescheinigung stellt insbesondere keine Zusicherung i.S.d. Art. 38 BayVwVfG auf den Erlass eines Förderbescheides dar. Die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) sowie das Beiblatt "Auflagen und Bedingungen" sind auch Bestandteil dieser Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Vorsorglich wird mitgeteilt, dass die **Baumaßnahme bis zum 30.06.2022 abgeschlossen** werden muss.

Die Verwaltung der Gemeinde Geroldshausen ergänzt das o. g. Schreiben wie folgt:

	Kosten		Förderung	
Gesamtkosten tatsächlich	3.026.025,00 €	100%		
Zuweisungsfähige Ausgaben			2.096.952,00 €	100%
Zuweisung im Förderbereich Art. 10 BayFAG)			1.090.000,00 €	52%
Zuweisung im Sonderprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 4. SIP			734.000,00 €	35%
abzgl. Zuweisung/Förderung	1.824.000,00 €	60%	1.824.000,00 €	87%
<b>Kosten Gemeinde</b>	<b>1.202.025,00 €</b>	<b>40%</b>		

Die Differenz zwischen den tatsächlichen Gesamtkosten und den zuweisungsfähigen Ausgaben hat – wie bereits mehrmals berichtet - mehrere Ursachen. So sind Ausgaben z. B. für Mehrzweckraum und Fahrstuhl u. a. von der Fachaufsicht auf Grund gesetzlicher Vorgaben festgelegt worden. Diese werden nicht gefördert. Andererseits sind alle drei neuen Gruppenräume als Kindergartengruppen nutzbar. Gefördert werden aber nur die auf Grund der Bedarfsanalyse festgelegten Gruppen (1 Kinderkrippe, 1 Übergangsguppe und 1 Kindergartengruppe). Für eine Kinderkrippe werden weniger Quadratmeter gefördert.



Schließlich ist das Gebäude modulartig aufgebaut; d. h. es sind separate Eingänge vorhanden. Die Räumlichkeiten könnten also zu einem späteren Zeitpunkt, wenn kein Bedarf mehr durch den Kindergarten besteht, auch anders (z. B. für ein Senioren-Kaffee) verwendet werden.

### **Kriegerdenkmal: Erinnerungs- und Mahnkultur**

Auf Antrag der Verwaltung vom 19.04.2021 wurde durch das Landratsamt Würzburg, Fachbereich Denkmalpflege, am 22.04.2021 folgende denkmalschutzrechtliche Erlaubnis unter Auflagen erteilt:

*„Die Erlaubnis nach dem Bayerischen Denkmalschutzgesetz zur Entfernung der Inschrift „DR. ED. WIRTHS † 20.9.45“ auf dem Kriegerdenkmal und zur Aufstellung einer Informationstafel im Umfeld des Kriegerdenkmals in Geroldshausen, Kirchheimer Straße wird erteilt.*

*Die Erlaubnis wird erteilt unter folgenden Auflagen:*

*Die Tilgung des Namens „DR. ED. WIRTHS † 20.9.45“ ist im Detail so auszuführen, dass die Leerstelle deutlich erkennbar bleibt.*

*Die Leerstelle ist nicht durch Vierung oder Steinersatzmasse zu schließen.*

*Der exakte Standort (Mauer und Zaun) und die Gestaltung der Informationstafel ist mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abzustimmen. [...]*

*Die Maßnahme wird wie folgt beschrieben:*

*Die Inschrift „Dr. Ed. Wirths † 20.9.45“ soll durch Steinmetz Josef Popp entfernt werden. Die Inschrift ist ca. 1 mm tief. Nach dieser Inschrift ist „Ernst Jäger Juli 46“ aufgeführt. Es entsteht also eine Lücke. Außerdem soll eine Info-Tafel aufgestellt werden. Als möglicher Standort ist die Mauer rechts am Eingang geplant. Beides wird mit dem Kreisheimatpfleger Herrn Kleinfeld bei einem Ortstermin abgesprochen.*

*Herr Volker Kleinfeld, zuständiger Kreisheimatpfleger, wurde im Verfahren beteiligt und hat am 21.04.2021 nach Ortseinsicht und Erörterung der Maßnahme mit Herrn Ehrhardt, Erster Bürgermeister, und Herrn Josef Popp, Steinmetz aus Giebelstadt-Allersheim, keine Bedenken geäußert und die Erlaubnis empfohlen.*

*Herr Dipl.-Ing. Hans-Christof Haas, zuständiger Gebietsreferent vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege hat zum Antrag Stellung genommen und erhebt keine Einwände gegen die Tilgung des Namens von Dr. Wirth und die Aufstellung der Informationstafel am Treppenaufgang zum Gelände. Zur Detailausführung der Tilgung des Namens wurden Instruktionen gegeben; Ferner wurde vorgegeben, den Standort und die Gestaltung der Informationstafel mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abzustimmen.“*

Herr Heubner, Exekutiv Vizepräsident, Internationales Auschwitz Komitee, hat mit Bürgermeister Ehrhardt folgenden Text für die Info-Tafel abgestimmt:

Wir gedenken aller Opfer der nationalsozialistischen Diktatur und besonders der Menschen aus Geroldshausen, die aus ihrer und unserer Heimat in die deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager deportiert worden sind: Die Demütigungen und die Ausgrenzungen der jüdischen Familien und der Sinti begann hier an dem Ort, den sie für ihre Heimat hielten und wo sie über viele Jahrhunderte zuhause gewesen waren. Wir sind uns der Verbrechen bewusst, die an ihnen und allen anderen Opfern begangen wurden. Einer der Täter kam aus unserem Dorf und aus unserer Mitte. Sein Name befand sich auf dem Kriegerdenkmal unserer Gemeinde. Er wurde im Mai 2021 auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats vom Denkmal entfernt: Wir können das Andenken dieses Menschen, der in Auschwitz und anderen Lagern als SS-Arzt mörderische Verantwortung getragen hat und an dem Völkermord an den Juden und den Sinti und Roma Europas beteiligt war, nicht ehren: Aber sein Lebensweg, wie auch die Erinnerung an die Opfer aus Geroldshausen können uns zur Mahnung dienen: Auschwitz hat auch in Geroldshausen begonnen. Zur immerwährenden Erinnerung und als Mahnung für die Zukunft wurde diese Infotafel aufgestellt!



Mai 2021 Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen



Weitere Informationen unter [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de)

Herr Ulrich Völklein (Autor u. a. des Buches „Der Judenacker“) schreibt in seiner E-Mail vom 28.04.2021 dazu:

*„Diese Gedenktafel und die Fülle der Beiträge auf der Homepage der Gemeinde lösen das Informationsbedürfnis interessierter Bürger über den Lebensweg von Eduard Wirths und das Schicksal der in Geroldshausen verfolgten jüdischen Mitbürger sowie der jungen Sintizza und ihres Kindes auf eine angemessene und Anteilnehmende Art und Weise ein. Das ist Ihnen und dem Gemeinderat und allen an diesem Prozess Beteiligten beispielhaft gut gelungen. Ich denke, die Gemeinde insgesamt kann auf dieses ebenso schwierige wie schmerzliche Bemühen stolz sein.“*

Die Verwaltung hat mit E-Mail vom 28.04.2021 mit der Grafikerin Ingrid Schinagl Kontakt aufgenommen, um das Layout und auch das Material der Info-Tafel abzustimmen.

Mit Schreiben vom 04.05.2021 hat sich der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dr. Josef Schuster, für die schriftliche Einladung der Gemeinde zur Eröffnung des Beitrags der Gemeinde Geroldshausen zum DenkOrt Deportationen vom 15.04.2021 bedankt. Dabei hat er um eine Terminabstimmung gebeten:

*„... für die freundliche Einladung des Gemeinderats zur Eröffnung des Beitrags der Gemeinde Geroldshausen zum Mahnmal Denkart Deportationen, in Erinnerung an die Deportation der ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, danke ich Ihnen sehr.*

*Ich begrüße es, dass Geroldshausen sich an diesem einzigartigen, dezentralen Gedenkprojekt beteiligt und die Erinnerung an die deportierten Juden aus Geroldshausen aufrechterhalten möchte. Mit diesem Mahnmal wird es auch in Geroldshausen einen würdigen Ort der Erinnerung geben, der das Leid vergegenwärtigt, das über die Juden der Gemeinde während des Nationalsozialismus hereinbrach.“*

Am 11.05.2021, fand eine Videokonferenz zum Thema „DenkOrt Deportationen Geroldshausen“ mit Herrn Landrat Thomas Eberth, Herrn Präsident Dr. Josef Schuster, Frau Botschafterin Michaela Kuchler (Auswärtiges Amt), Herrn Vizepräsident Christoph Heubner statt. Der Vorsitzende informiert, dass die Veranstaltung am 11.09.2022 (*Anmerkung: das Datum wurde nachträglich korrigiert*) stattfindet. Landrat Herr Eberth übernimmt die Organisation der Veranstaltung.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Textvorschlag von Herrn Heubner auf der Gedenktafel im Vorfeld zur Sitzung mehrfach mit den Gemeinderäten abgestimmt wurde. Gemeinderätin Dr. Steinbach plädiert dafür, den Hinweistext ab dem 2. Absatz abzuändern in: Wir verurteilen die Taten **des Mannes**, der in Auschwitz und anderen Lagern als SS-Arzt mörderische Verantwortung getragen hat und am Völkermord an Juden, Sinti und Roma in Europa beteiligt war. **Sein** Lebensweg, wie auch die Erinnerung an die Opfer aus Geroldshausen müssen uns zur Mahnung dienen, **dass sich ein solches Geschehen nicht mehr wiederholen darf. Aus diesem Grund wurde diese Infotafel aufgestellt.** Die Mehrheit des Gremiums stimmt ebenfalls dafür, dies so abzuändern.

Gemeinderat Künzig ist dafür, „Roma“ nicht zu erwähnen. Der Vorsitzender Ehrhardt ergänzt, dass Sinti und nicht auch Roma aus Geroldshausen deportiert wurden.

Gemeinderat Schmitt wendet sich an Herrn Fritz, also an die Main-Post. Der letzte der Zeitungsbericht von Herrn Fritz soll korrigiert werden. Es ist falsch, dass der Gemeinderat den Namen Dr. Eduard Wirths nur aufgrund des öffentlichen Drucks entfernt habe. Zum einen hat sich der Gemeinderat nicht durch die Artikel von Herrn Fritz unter Druck setzen lassen. Zum anderen hat der Gemeinderat von Anfang an erklärt, dass der Name nichts auf dem Kriegerdenkmal zu suchen hat. Das Gremium stimmt dieser Aussage mit Applaus zu.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt dem Text für die Info-Tafel mit der Änderung im 2. Absatz: Wir verurteilen die Taten **des Mannes**, der in Auschwitz und anderen Lagern als SS-Arzt mörderische Verantwortung getragen hat und am Völkermord an Juden, Sinti und Roma in Europa beteiligt war, zu. **Sein** Lebensweg, wie auch die Erinnerung an die Opfer aus Geroldshausen müssen uns zur Mahnung dienen, **dass sich ein solches Geschehen nicht mehr wiederholen darf. Aus diesem Grund wurde diese Infotafel aufgestellt.**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Info-Tafel in Abstimmung mit der Grafikerin und der Denkmalschutzbehörde anbringen zu lassen.

### **Verkauf des Kindergartenbusses**

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu prüfen, ob der Kindergartenbus für den Waldtag benötigt wird. Die Kindergartenleitung hat folgendes mitgeteilt:

*„Da der Bus tatsächlich nur für den Waldtag gebraucht werden würde, steht das in keiner Relation zu den Kosten, die ja bestimmt nicht weniger werden würden. Natürlich freuen wir uns über diesen Luxus, aber wir werden den Waldtag auch ohne Bus organisieren können.“*

Eine GR´in bemerkt, dass bisher noch nicht über den Verkauf des Kindergartenbusses geredet wurde. Das Gremium stellt jedoch abschließend fest, dass diese Aussage richtig ist. Es ist aber wirtschaftlich gesehen auch richtig, den Kindergartenbus zu verkaufen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt dem Verkauf des Kindergartenbusses zu.

### **Straßenbeleuchtung Kleinrinderfelder Straße, Kirchheimer Str., Mooser Str. und Brunnengasse: Beauftragung der WVV**

Die WVV hat die Arbeiten zur Verlegung der Leitungen sofort ausführen lassen. Deshalb musste kurzfristig eine Beauftragung zur Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Kleinrinderfelder Straße, Kirchheimer Straße, Mooser Straße und Brunnengasse erfolgen. Bürgermeister Ehrhardt hat folgende Arbeiten beauftragt:

- Austausch des Betonmastes Kleinrinderfelder Straße: Der Mast ist wirtschaftlich sowie technisch verbraucht. Zudem gibt es kein Messverfahren, um die Standsicherheit von Betonmasten zu prüfen.
- Versetzung des Maststandortes Mooser Straße: Der Mast ist wirtschaftlich sowie technisch verbraucht. Zudem gibt es kein Messverfahren, um die Standsicherheit von Betonmasten zu prüfen. Durch die Versetzung und Lichtpunkterhöhung auf 8 Meter wird die Einfahrt aus der Kirchheimer Straße besser ausgeleuchtet.
- Neue Straßenlaterne Brunnengasse: Durch den neuen Mast wird der Abstand der Straßenlaternen von über 60 Meter auf 30 Meter verkürzt. Die „dunkle Ecke“ am Gut Haag wird ausgeleuchtet.
- Versetzen des Maststandortes Kirchheimer Straße: Der Mast ist wirtschaftlich sowie technisch verbraucht. Zudem gibt es kein Messverfahren, um die Standsicherheit von Betonmasten zu prüfen. Durch die Versetzung um 7 Meter wird die Einfahrt Kleinrinderfelder Straße besser ausgeleuchtet.

### **Bahnübergang Geroldshausen/Albertshäuser Str.: Versetzung der Schrankenantriebe und Bau eines Fußgängerwegs**

Schon seit Jahrzehnten leiden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geroldshausen auch unter der mangelnden Sicherheit der Fußgänger im Bereich des Bahnübergangs Albertshäuser Straße/ Hauptstraße; die Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen:

Die Sicherheit der Fußgänger an der Bahnlinie wird mit zweierlei Maß gemessen. Hier das Paradoxon:

1. Verwarnung der Bahnreisenden durch Bahnpolizei am Bahnhof Geroldshausen, weil über (stillgelegte) Gleise gelaufen wird





## 2. Wenige hundert Meter weiter: Inkaufnahme erheblich größerer Gefahrensituation beim Bahnübergang Hauptstraße/Albertshäuser Str.

Bereits in mehreren Gemeinderatssitzungen wurde darüber diskutiert, einen Fußgängerweg (siehe unten blaue Linie) auf der rechten Seite der Hauptstraße von der Ecke Sommerrain bis zum Bahnübergang durch die Gemeinde zu errichten:



Durch die Errichtung des Fußwegs könnten die LKW der Fa. Kabus das Firmengelände von Albertshausen aus kommend anfahren. Derzeit ist dies nicht möglich, da der Kurvenradius für LKW zu eng ist. Mit dem Bau des Fußwegs kann die Hauptstraße für alle LKW gesperrt werden. Dies hätte eine Entlastung Anwohner der Hauptstraße zur Folge.

Beim Jour Fixe zur Verlegung der WÜ 33 am 05.05.2021 wurde die Gemeinde darüber informiert, dass die Schrankenantriebe am Bahnübergang Geroldshausen/Albertshäuser Str. erneuert werden sollen. Es bietet sich also an, die Schrankenantriebe um 2 Meter in Richtung Lauda zu versetzen. Dadurch könnte der Fußgängerweg, den die Gemeinde errichtet, über den Bahnübergang verlängert werden. Am 06.05.2021 hat sich 1. Bürgermeister Ehrhardt an die zuständige Stelle bei der DB Netz AG Würzburg mit der Bitte um wohlwollende Prüfung gewandt.

Eine GR´in fragt, ob die Straßenlaterne bleiben kann. Dazu antwortet der Vorsitzende, dass diese verlegt werden muss. Des Weiteren will sie wissen, ob der Gehweg durchgehend ist, dies wird vom Vorsitzenden bejaht.

Bei dieser Gelegenheit gibt der Vorsitzende dem Gemeinderat die Antwort der Bahn auf die Anfrage des ÖPNV Beauftragten der Gemeinde Geroldshausen wegen genereller Einfahrt der Züge auf Gleis 1 zur Kenntnis. Der ÖPNV-Beauftragte der Gemeinde Geroldshausen hat am 28.02.2021 bei Deutschen Bahn nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, dass vorübergehend, bis der Bahnhof Geroldshausen saniert ist, die Personenzüge generell auf Gleis 1 einfahren. Dies hätte zahlreiche Vorteile. Die "Bahnsteige" der Gleise 2 und 3 am Haltepunkt Geroldshausen sind derart niedrig, dass die Reisenden große Einstiegshöhen zu überwinden haben, wenn der Zug an vorgezeichneten Gleisen von Lauda oder Würzburg kommend, hält. Insbesondere für ältere oder Mitbürger mit Mobilitätseinschränkungen und nicht zuletzt für Mütter mit Kinderwagen oder Pendler mit Fahrrädern stellen die großen Einstiegshöhen eine teils schwer oder nahezu unüberwindbare Hürde dar.



Auf die Erinnerung unseres Nachverkehrsbeauftragten vom 30.04.2021 hat die Deutsche Bahn am 07.05.2021 in einer 1 ½-seitigen E-Mail begründet, warum eine vorübergehende generelle Einfahrt der Züge auf Gleis 1 nicht funktioniert. Der vollständige Antworttext wird im Mitteilungsblatt abgedruckt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Bau des Fußweges in die Wege zu leiten.



## Informationen / Sonstiges

### Friedhof Geroldshausen – Weg zu den Mülltonnen

Der Bauhof Geroldshausen hat in Zusammenarbeit mit den Kollegen des Bauhofs Kirchheim den Weg zu den Mülltonnen im Friedhof Geroldshausen angelegt.



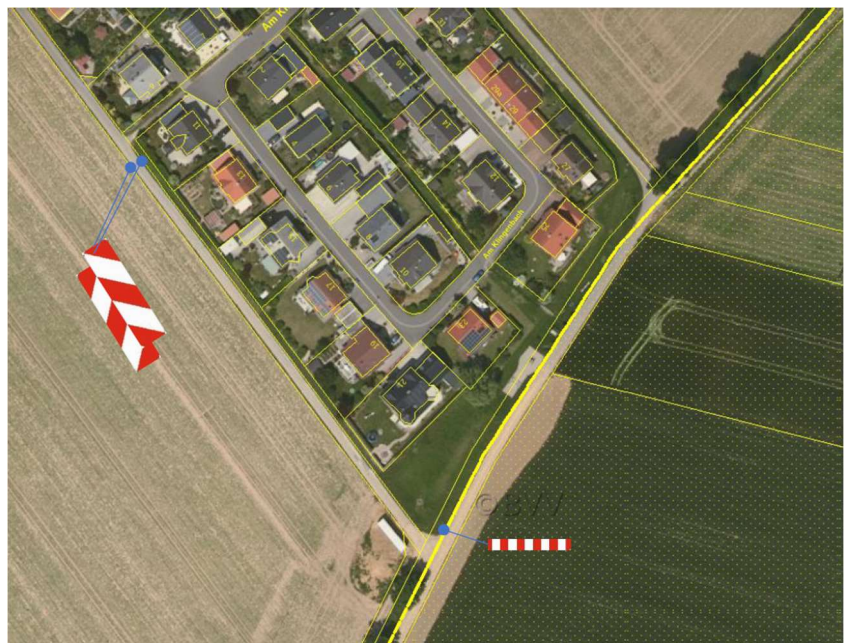
### Pulldach des Wohnhauses FF Geroldshausen fertiggestellt

Das Pulldach auf dem Wohnhaus FF Geroldshausen ist fertiggestellt. Auch das Blech zum Nachbargrundstück ist montiert.



### Ausweichverkehr wegen Verlegung Wü 33

Wegen der Verlegung der Wü 33 fahren zahlreiche Fahrzeuge über die „Schleichwege“ zwischen Ingolstadt und Geroldshausen bzw. Moos. Insbesondere beim Spielplatz „Am Klingenbach“ wird mit hoher Geschwindigkeit gefahren. Die Polizei führt verstärkte Kontrollen durch. Auch wurde der Weg am Spielplatz in Absprache mit den Landwirten gesperrt und Warnbarken zur Fahrbahnverengung aufgestellt. Schließlich wurden Verkehrszeichen „Verbot für Kraftfahrzeuge“ aufgestellt. Damit hat die Polizei eine rechtliche Handhabe. Die Beschilderung ist in einer verkehrsrechtlichen Anordnung dargestellt. Hier ein Auszug:





## **Fränkischer Süden zwischen Main und Tauber – Fortschreibung des Ländlichen Entwicklungskonzeptes**

Die Interkommunale Allianz Fränkischer Süden zwischen Main und Tauber, bestehend aus den 14 Kommunen Stadt Aub, Gemeinde Bieberehren, Markt Bütthard, Gemeinde Gaukönigshofen, Markt Gelchshausen, Gemeinde Geroldshausen, Markt Giebelstadt, Gemeinde Kirchheim, Stadt Ochsenfurt, Markt Reichenberg, Gemeinde Riedenheim, Stadt Röttingen, Gemeinde Sonderhofen und Gemeinde Tauberrettersheim hat ihr Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) aus dem Jahr 2012 erfolgreich evaluiert und fortgeschrieben.

Das ILEK aus dem Jahr 2012 enthält sieben Handlungsfelder. Im Jahr 2014 wurde ein Kernwegenetzkonzept und im Jahr 2018 eine Innenentwicklungsstudie erstellt. Aufgrund letzterer wurde das Handlungsfeld „Innenentwicklung“ als achttes Handlungsfeld innerhalb der ILE bearbeitet.

Anfang des Jahres 2019 begann die ILE Fränkischer Süden zwischen Main und Tauber mit einem umfassenden Evaluierungsprozess. Hierzu wurde von Beginn an eine Bietergemeinschaft bestehend aus zwei Planungsbüros mit der Evaluierung und Fortschreibung des ILEK beauftragt.

Die Evaluierung wurde vom ALE Unterfranken mit Schreiben vom 27.02.2020 als erfolgreich anerkannt. Gleichzeitig wurde eine Förderung der Umsetzungsbegleitung für weitere fünf Jahre in Aussicht gestellt. Aufbauend auf den Ergebnissen des ILEK aus dem Jahr 2012 wurde im Jahr 2020 das ILEK der Allianz fortgeschrieben.

Sowohl die Evaluierung als auch die Fortschreibung des ILEK wurde in enger Abstimmung mit dem Allianzmanagement und den Mitgliedskommunen der Allianz erstellt. Auch die zuständigen ILE-Betreuer am Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken wurden beteiligt.

Die beteiligten Kommunen haben der Fortschreibung des ILEKs durch Gemeinde-, Marktgemeinde- bzw. Stadtratsbeschlüssen ihre Zustimmung erteilt. Dabei wurde jeweils auch eine Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit beschlossen.

Der Evaluierungs- und Fortschreibungsbericht benennt Ansatzpunkte zur Optimierung der Organisation und Arbeitsweise der Lenkungsgruppe. Diese werden vorwiegend an der Schnittstelle zur Projektumsetzung erkannt. In diesem Zusammenhang soll vor allem die Kommunikation innerhalb der Lenkungsgruppe verbessert werden.

Die Allianz möchte zum einen in der Öffentlichkeit, also bei den Bürgerinnen und Bürgern stärker wahrgenommen werden, zum anderen sollen die kommunalen Gremien besser eingebunden werden.

Die Allianz möchte zukünftig in folgenden sieben Handlungsfeldern zusammenarbeiten:

- Orts- und Innenentwicklung
- Landwirtschaft, Landschaft und Biodiversität
- Mobilität und Alltagsversorgung
- Daseinsvorsorge und soziales Leben
- Freizeit, Erholung und Kultur
- Zusammenarbeit in kommunalen Angelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit (Querschnittsaufgabe)

Für diese Handlungsfelder wurden Ziele und Projekte definiert.

Weiterhin wird in der Fortschreibung des ILEK bekundet, dass einem umfassenden, nach Möglichkeit auch interkommunalen Einsatz der verfügbaren Instrumente der Ländlichen Entwicklung und der Städtebauförderung eine hohe Priorität eingeräumt werden soll.

Der Evaluierungs- und Fortschreibungsbericht empfiehlt vom Gedanken „gesamtheregionaler Projekte“ abzuweichen zugunsten themenbezogener Kooperation auf teilsräumlicher Ebene. Aus Sicht des ALE Unterfranken ist dies nachvollziehbar, widerspricht aber dem Grundgedanken der ILE, Herausforderungen gemeinsam zu begegnen und im Gemeindeverbund zu handeln.

Die Fortschreibung des ILEK der Allianz Fränkischer Süden zwischen Main und Tauber wird vom ALE Unterfranken anerkannt.

## **Überprüfung des Zustands der Bildstöcke in Moos und ggf. Renovierung**

In der Liste des Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege sind folgende Bildstöcke aufgeführt:

- Frühlingstraße 4. Bildstock, gelber Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Kreuzigung und Krone, um 1800.
- Hofäckerstraße. Bildstock, gelber Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Kreuzigung und Krone, bez. 1800; am Feldweg.
- Mordäcker; Würzburger Straße. Bildstock, Sandstein, Rundpfeiler und Aufsatz mit Rundbogennische und Kreuz, bez. 1619; am Ortseingang rechts an der Straße nach Geroldshausen.
- Nähe St 511; St 511; Stöckach; Sulzdorfer Weg. Bildstock, Sandstein, Rundpfeiler und Aufsatz mit Rundbogennische und Kreuz, bez. 1619; am Ortseingang an der Straße nach Kirchheim.

- Sandsteinstatue, Maria mit dem Jesuskind, bez. 1749
- Nikolausstraße 9 a. Pietà, gelber Sandstein, auf hohem Sockel, bez. 1868.
- Nikolausstraße 11. Bildstock, Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Geburt Christi und Krönung Mariä, bez. 1793.
- Würzburger Straße 3. Bildstock, gelber Sandstein, Pietà auf gebauchter Säule, Ende 18. Jh. Auf Anregung von Mooser Bürgerinnen wird das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege bei einem Ortstermin Ende Mai den Zustand der Bildstöcke überprüfen und ggf. Sanierungsmaßnahmen darstellen.

### **Versetzung eines Pfostens beim Fußweg am Kindergarten**

Mit Schreiben vom 22.04.2021 hat die Kanzlei BAUMANN Rechtsanwälte mitgeteilt, dass sie das Mandat niedergelegt hat.

Das Gremium hat in der Sitzung vom 09.03.2021 den Beschluss gefasst, den Pfosten zu versetzen. Ein GR merkt an, dass der Beschluss nicht sofort umgesetzt werden muss, dem widerspricht eine Gemeinderätin. Ein anderes Mitglied aus dem Gremium stellt einen Antrag, dass der Beschluss ausgesetzt wird.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen setzt den Beschluss vom 09.03.2021 aus.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 4 Anwesend: 13 Persönlich beteiligt: 0**

### **Mängel an Fassade des Erweiterungsbaus mit der Kinderkrippe beim Kindergarten Zaubernest**

Bei einem Ortstermin am 23.04.2021 mit dem Sachverständigen, dem Architekten, der beauftragten Firma und dem Vorsitzenden wurden zahlreiche weitere Mängel festgestellt. Anlass dieses Termins war, dass oberhalb des neuen Schutzbleches im Sockelbereich an zwei Stellen sich der Verputz gelöst hat. Der Sachverständige, der durch die Gemeinde beauftragt wurde, hat ein Protokoll mit den Mängeln erstellt. Der Gemeinderat hatte bereits den Auftrag zur Fassadenrenovierung beschlossen. Die weiteren Mängel werden durch die Fassadenrenovierung behoben.

### **Verlegung einer Glasfaserleitung in der Gemarkung Moos**

Am 06.05.2021 hat die MFN kurzfristig einen Ortstermin festgelegt. Bis zum Sommer 2021 wird eine Glasfaserleitung von Moos über Maisenbachhof zum Rathaus Kleinrinderfeld verlegt. Der Vorsitzende konnte kurzfristig die betroffenen Landwirte über den Termin informieren. Dabei konnte die MFN den genauen Verlauf absprechen.

### **Zweckvereinbarung für Ausschreibung zur Gigabit-Richtlinie zum Ausbau des Glasfasernetzes**

Die Gemeinde Kirchheim, Markt Bütthard, Gemeinde Gaukönigshofen, Gemeinde Geroldshausen und Markt Giebelstadt haben am 06.04.2021 eine Zweckvereinbarung abgeschlossen. Auf dieser Grundlage konnte die gemeinsame Ausschreibung zur Gigabit-Richtlinie zum Ausbau des Glasfasernetzes gestartet werden.

### **LEADER Förderperiode 2023 – 2027**

LEADER wurde im Jahre 1991 mit dem Ziel ins Leben gerufen, das Entwicklungspotenzial in ländlichen Gebieten zu verbessern, indem man auf lokale Initiativen und Fertigkeiten zurückgriff, den Erwerb von Kenntnissen über lokale integrierte Entwicklung förderte und anderen ländlichen Gebieten dieses Wissen übertrug. Als EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER werden innovative Aktionen mit Modellcharakter gefördert. LEADER steht dabei für die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft – „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“. Die Ziele von LEADER entsprechen denen der ländlichen Entwicklungspolitik der EU im Gesamten. Dabei stehen die größten Stärken im Mittelpunkt:

- die Vielfalt der ländlichen Gebiete und Landschaften,
- die reichen lokalen Identitäten und
- die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen natürlichen Umgebung.

LEADER brachte in mittlerweile vier Förderperioden diverse Projekte und Ideen, Akteure und Ressourcen zusammen. Seit der Förderperiode 2007–2013 ist LEADER ein Bestandteil des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) – der LEADER-Ansatz wurde in die ländliche Entwicklungspolitik der EU als Gesamtheit integriert.

Unter [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader/](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader/) findet sich ein kurzer Film, in dem einfach und verständlich erklärt wird, was LEADER ist und wie die Regionalentwicklungsmethode in ihren Grundzügen funktioniert.

Typisch für LEADER ist die Organisation mehrerer Partner in regionalen Gruppen, den so genannten Lokalen Aktionsgruppen (kurz: LAG). Die Förderung dieser Aktionsgruppen erfolgt nach dem „bottom-up-Ansatz“. In der Praxis bedeutet dies, dass regionale Akteure, die ihre Region am besten kennen, ein auf ihre Region maßgeschneidertes regionales Entwicklungskonzept erarbeiten.

Auf dieser Grundlage wird entschieden, welche Projekte den Entwicklungszielen am besten Rechnung tragen und gefördert werden sollen.

Die Lokalen Aktionsgruppen (LAGn) bestimmen den LEADER-Prozess in der Region, sind damit Motor der regionalen Entwicklung und müssen mindestens zur Hälfte aus Wirtschafts- und Sozialpartnern bestehen. In der Regel haben LAGn eine Geschäftsführung und werden von einem Regionalmanagement begleitet.

Das Landratsamt Würzburg unterstützt die 35 Gemeinden im Landkreis, die bisher nicht in einer LAG Mitglied sind bzw. dieser Förderkulisse angehören. Mit dem Beitritt zur LAG hätten diese Kommunen dann auch Zugang zu den Fördermitteln der EU.

Voraussetzung ist u. a., dass sich auf Landkreisebene Gemeinden zusammenschließen, die ein Gebiet von mind. 60.000 Einwohner umfasst.

Der Vorsitzende hat am 06.05.2021 zunächst eine formlose Interessensbekundung abgegeben. Über die Bewerbung muss der Gemeinderat Mitte 2021 beschließen. Im 1. Halbjahr 2022 muss die lokale Entwicklungsstrategie eingereicht werden. Die Auswahl der LAGs erfolgt im 2. Halbjahr 2022. Die neuen Förderperiode startet zum 01.01.2023.

### **Anzeige wegen illegaler Bauschuttentsorgung**

Am Wochenende, 08./09.05.2021, wurde auf dem Areal Eisenbahn illegal Bauschutt entsorgt. Die Verwaltung hat bei der Polizei eine Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

### **Sitzung Bauausschuss wegen Friedhof Moos**

Bei der Sitzung des Bauschusses am Samstag, den 08.05.2021, wurde der Weg hinter der Leichenhalle besichtigt. Der Bauhof hat dort Plastik-Rasengitter eingebaut und Gras angesät.

Es wurde die Frage diskutiert, ob diese Rasengitter auch im übrigen Friedhof verlegt werden kann. Die Plastik-Rasengitter sind optisch nicht ansprechend. Auch besteht bei Feuchtigkeit erhebliche Rutschgefahr. Hinzu kommt, dass das Gelände vom oberen Brunnen aus kommend abschüssig ist. Die Verlegung der Plastik-Rasengitter kommt also nicht in Frage.

Als Alternative wurde von einer Bürgerin vorgeschlagen, als Test bei einem Laufweg Blähton-Splitt aufzubringen. Dieser ist umweltfreundlich. Die Unebenheiten könnten ausgeglichen werden.

Sobald das Gras auf dem neuen Weg hinter der Leichenhalle angewachsen ist, wird dort in einem Bottich Kiesschotter (der gleiche wie auf dem Friedhof in Geroldshausen) für die Verteilung zwischen den Gräbern den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.

---

### **Vandalismus am Waldlager des Kindergartens Zaubernest aufgeklärt!**

Der Vorfall mit den „Schmierereien“ im Waldlager des Kindergartens Zaubernest hat sich aufgeklärt.



Der Jüngere der beiden Übeltäter vertraute sich seinen Eltern an. Gemeinsam klärten Sie bei Bürgermeister Herr Ehrhardt die Sache auf.

Es freut uns, dass das Unrechtsbewusstsein da war und die Eltern verantwortungsbewusst ihr Kind beim wiedergutmachenden Handeln unterstützten.

Das Team des Kindergarten Zaubernest

---

## **Übernahme von Wahlämtern durch Angehörige des öffentlichen Dienstes; Bundestagswahl am 26. September 2021**

**Aufruf des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration  
vom 27. Mai 2021, Az. Z3-0343-1-23**

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Für die Bildung der Wahlvorstände benötigen die Gemeinden eine große Zahl ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und -helfer.

Besonders die Angehörigen des öffentlichen Dienstes sind aufgrund ihrer Stellung und ihrer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Staat aufgerufen, sich für das unsere Demokratie prägende Element der Wahl als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer einzusetzen. Es wäre daher sehr zu begrüßen, wenn insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Allgemeinen Inneren Verwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und sich für die Übernahme von Wahlehenämtern bereit erklären würden.

Angehörigen der Allgemeinen Inneren Verwaltung, die als Wahlhelferinnen oder -helfer bei der Bundestagswahl mitgewirkt haben, kann für die Beanspruchung am Wahlsonntag Freizeitausgleich von einem Tag gewährt werden, sofern dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Beschäftigte, die nur zur Stimmenauszählung nach Schließung der Wahllokale eingesetzt waren, können einen halben Tag Freizeitausgleich erhalten. In begründeten Einzelfällen ist auch eine Dienstbefreiung für die Teilnahme an der Wahlhelferschulung möglich, wir bitten dies mit Ihrer Personalstelle abzustimmen.

Bei Interesse zur Übernahme des Wahlehenamts wenden Sie sich an das Wahlamt der Gemeinde, in der Sie wahlberechtigt sind (diese bietet eine Anmeldung möglicherweise auch direkt über ihre Internetseite an), sofern nicht Ihre Personalstelle die Anmeldung bei der Gemeinde übernimmt.

Wie bisher bleiben von diesem Appell allerdings Polizeivollzugsbeamte und Angehörige des IuK-Betriebspersonals der Polizei ausgenommen, da deren Einsatzstärke nicht durch die Übernahme eines Wahlehenamts beeinträchtigt werden darf. Übernehmen Beschäftigte aus diesem Bereich gleichwohl freiwillig ein Wahlehenamt, können sie dafür später keinen Freizeitausgleich erhalten.

Vielen Dank für die Bereitschaft zum staatsbürgerlichen Engagement.

Karl Michael S c h e u f e l e  
Ministerialdirektor

---

### **Seit 14. Juni wieder ohne Termin in die Zulassungsstelle am Landratsamt Würzburg**

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Würzburg konnte Corona-bedingt und wegen einer notwendigen Umstellung der Software in den letzten Wochen nur mit Terminvergabe arbeiten. Dies ändert sich ab Montag, 14. Juni 2021 wieder.

Bis einschließlich Freitag, 11. Juni sind bereits alle Termine vergeben. Für die Zeit ab Montag, 14. Juni werden keine Termine mehr vergeben, die Zulassungsbehörde kann dann wieder ohne vereinbarten Termin genutzt werden.

Ein wichtiger Hinweis: In den ersten Tagen der Umstellung ist voraussichtlich mit langen Wartezeiten zu rechnen, da derzeit zahlreiche Motorräder, Wohnmobile, Anhänger usw. angemeldet werden.

**Erfassung der Kundendaten nötig**

Die Kundendaten müssen pandemiegemäß per Luca-App oder alternativ mit einem Anmeldeformular erfasst werden. Der Wartebereich für die Kunden ist dabei im Freien vorgesehen, um eine mögliche Infektionsgefahr zu vermeiden. Ein Sicherheitsdienst lenkt den Kundenverkehr mit der Vergabe von Wartemarken. Vor und im Landratsamt besteht die Pflicht, FFP-2- oder OP-Masken zu tragen.

Wartemarken werden jeweils bis 11 Uhr bzw. 15.30 Uhr vergeben, damit die Zulassungen zügig abgearbeitet werden können.

Die Öffnungszeiten der Zulassungsbehörde sind montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr (Annahmeschluss 11:00 Uhr), montags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Annahmeschluss 15:30 Uhr).

Ein Rückrufservice zur Terminvereinbarung ist per Mail an [info-zulassungsbehoerde@lra-wue.bayern.de](mailto:info-zulassungsbehoerde@lra-wue.bayern.de) möglich.

Zulassungsbehörde in der Dienststelle Ochsenfurt

In der Dienststelle Ochsenfurt in der Kellereistraße 8 sind Zulassungen weiterhin nur mit Terminvergaben möglich. Termine mit der Dienststelle Ochsenfurt können unter 0931 8003-5028 vereinbart werden.

Kfz-Zulassungen für Einwohner:innen der Stadt Würzburg sind am Landratsamt Würzburg und in Ochsenfurt weiterhin nicht möglich. Bitte wenden Sie sich an das Bürgerbüro der Stadt.

Unter [www.buergerserviceportal.de/bayern/lkrwuerzburg](http://www.buergerserviceportal.de/bayern/lkrwuerzburg) können Fahrzeuge online zugelassen und abgemeldet werden. Allgemeine Informationen rund um die Zulassungsbehörde finden Sie unter [www.landkreis-wuerzburg.de/Zulassung](http://www.landkreis-wuerzburg.de/Zulassung).

---

## Die Führerscheinstelle des Landratsamtes arbeitet weiterhin mit Terminvergabe

Ganz gleich, ob ein junger Mensch endlich seinen Führerschein in Händen halten möchte, ob man den alten Führerschein in einen neuen tauschen muss oder einen Ersatz für einen verlorenen Führerschein braucht – die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes ist für die Menschen im Landkreis Würzburg da.

Corona-bedingt wurde die Arbeit in der Führerscheinstelle auf Terminvergabe umgestellt. Diese hat sich so gut bewährt, dass die Sachbearbeitung rund um den Führerschein auch weiterhin nur mit Terminvergabe erfolgen soll. „So gibt es keine unplanbaren Wartezeiten für unsere Kundinnen und Kunden, und auch unnötige Kontakte, die es immer noch zu vermeiden gilt, entfallen im Wartebereich“, erklärt Landrat Thomas Eberth.

Wer also etwas in der Fahrerlaubnisbehörde zu erledigen hat, vereinbart zuvor einen Termin. Das geht per E-Mail unter [fuhrerscheinstelle@lra-wue.bayern.de](mailto:fuhrerscheinstelle@lra-wue.bayern.de) (bitte im Betreff angeben, ob der Termin für die Dienststellen Würzburg oder Ochsenfurt vereinbart werden soll). Telefonisch erhält man einen Termin unter 0931 8003-**5030 bis 5041** (Fahrerlaubnisbehörde Würzburg) bzw. 0931 8003-**5045 und -5046** (Fahrerlaubnisbehörde OCH).

Vorteilhaft ist es, möglichst mehrere Wunschtermine anzugeben. Der erste freie Termin wird dann reserviert und schriftlich bestätigt.

Mehr dazu auf [www.landkreis-wuerzburg.de/fahrerlaubnis](http://www.landkreis-wuerzburg.de/fahrerlaubnis).

---

## Ideenwettbewerb „NeuStart für Sport, Kultur und Ehrenamt“ „40.000 Euro-Impfung“ für das gesellschaftliche Leben nach Corona

Wer hat die besten Ideen, wie man das während der Corona-Pandemie ausgebremste gesellschaftliche, kulturelle, sportliche, soziale Leben wiederbeleben kann? Mit einem Ideenwettbewerb lobt der Landkreis Würzburg 40.000 Euro aus für Vereine, Initiativen, Organisationen, Einzelkämpfer:innen, die mit originellen, kreativen Veranstaltungen und Aktionen wieder Schwung und neues Leben in unsere Gemeinden bringen wollen.

„Der Landkreis Würzburg und das gesellschaftliche Leben in den Gemeinden leben von der Vielfalt der kreativen Köpfe, von der Schaffenskraft des Ehrenamtes, von Impulsen für Veranstaltungen und Co.

Genau da müssen wir nach den Wochen und Monaten des Lockdowns wieder hin“, betont Landrat Thomas Eberth die Wichtigkeit eines umsichtigen Neustartes bei sinkenden Inzidenzen.

„40.000 Euro – damit lassen sich viele tolle Ideen zum Neustart nach der Corona-Pandemie anstoßen, im breitgefächerten Bereich des Ehrenamts, des Sports und der Kultur“, erklärt Landrat Thomas Eberth. Es können sich also nicht nur ehrenamtlich tätige Vereine und Initiativen am Ideenwettbewerb beteiligen, sondern auch Künstler:innen, Musiker:innen usw., die zur Wiederbelebung der Kultur und des gesellschaftlichen Lebens in den Landkreisgemeinden beitragen wollen.

### **Einsendeschluss: 30. Juli 2021 – je 2.000 Euro für die besten 10!**

Jede gute Idee ist willkommen, betonen auch Ehrenamtsbeauftragte Kerstin Gressel und Michael Dröse, Leiter der Kreisentwicklung und des Kulturherbstes. Eine Jury wird die Einsendungen bewerten, die spätestens am 30. Juli 2021 als Kurz-Konzept vorliegen muss oder als gelungene Veranstaltung bereits erfolgreich organisiert wurde.

Die ersten zehn Gewinner:innen können sich über eine „Euro-Impfung“ von jeweils 2.000 Euro freuen, die restliche Summe wird je nach Kreativität der Einsendungen vergeben.

Einsendungen bitte an [neustart@lra-wue.bayern.de](mailto:neustart@lra-wue.bayern.de). Informationen zum Ideenwettbewerb gibt es telefonisch unter 0931 8003-5839.

Alle weiteren Infos zum Ideenwettbewerb „NeuStart für Sport, Kultur und Ehrenamt“ gibt es unter [www.landkreis-wuerzburg.de/NeuStartnachCorona](http://www.landkreis-wuerzburg.de/NeuStartnachCorona)

---

## **„10 Jahre Ehrenamtskarte im Landkreis Würzburg – feiern Sie mit!“**

Liebe Ehrenamtskarteninhaber\*innen,  
die Servicestelle Ehrenamt und drei Partner der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Würzburg laden Sie zu Aktionstagen im Juli 2021 ein. Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln. Über erforderliche Änderungen der Veranstaltungen werden Sie rechtzeitig informiert. Bei Fragen ist die Servicestelle Ehrenamt erreichbar unter 0931/8003 5834 oder schriftlich an [ehrenamtskarte@lra-wue.bayern.de](mailto:ehrenamtskarte@lra-wue.bayern.de).



### **Aktionstage unserer Partner für den Monat Juli**

#### **Schwimmen, relaxen und die Sonne genießen im Freibad Kirchheim**

Das Freibad Kirchheim lädt Sie am **05. Juli 2021 von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr** ein, kostenlos im Becken Ihre Runden zu drehen! Genießen Sie einen schönen Sommertag und erfrischen Sie sich im kühlen Nass!

#### Kontakt bei Nachfragen:

Freibad Kirchheim  
Gartenstraße, 97268 Kirchheim  
Tel.: 09366/990740

#### **Bootsfahrt mit Aigs Bootsverleih – Würzburg und das Mainufer aus einer anderen Perspektive erleben!**

Lassen Sie sich den Fahrtwind um die Nase wehen und lauschen Sie den sanften Wellen des Mains!

**Aigs Bootsverleih** lädt Sie am **05. Juli 2021 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr** zu halbstündigen, kostenfreien Probefahrten auf dem Main ein. Aig Thiele wird als erfahrener Steuermann mit Ihnen über den Main schippern und Ihnen Würzburg aus einem anderen Blickwinkel zeigen.

Hier nochmal die wichtigsten Infos auf einen Blick:

**Aktionstag: Montag, 05. Juli 2021 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Anmeldung: von Montag 28. Juni bis Sonntag 04. Juli 2021 unter 0160 5861917**

#### Kontakt:

Aigs Bootsverleih  
Kurt-Schumacher-Promenade, 97072 Würzburg



Tel.: 0160 5861917

### **Ein Sommertag im Schwimmbad Albertshausen**

Frisch renoviert präsentiert sich das Schwimmbad Albertshausen und lädt Sie kostenlos zum Erfrischen und Entspannen am **31. Juli 2021 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr** ein.

Kühlen Sie sich ab und ruhen Sie sich bei schönem Wetter auf der Liegewiese aus!

#### Kontakt bei Nachfragen:

Schwimmbad Albertshausen

Badstraße 12, 97234 Albertshausen

Tel: 0931/6006120

---

### **Planfeststellung zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes Strecke 4120 Mosbach-Neckarelz - Würzburg-Heidingsfeld West; Errichtung von Lärm- schutzwänden in Kirchheim hier: 1. Planänderung**

Für das Bauvorhaben zur Errichtung von Lärmschutzwänden in Kirchheim hat die DB Netz AG beim Eisenbahn-Bundesamt die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Regierung von Unterfranken ist zuständige Anhörungsbehörde.

**Für das vorgenannte Vorhaben wurden bereits 2016 Planunterlagen ausgelegt.**

Nunmehr erfolgt bis einschließlich 22.07.2021 die Auslegung der Planunterlagen zur 1. Planänderung. Das Bahngelände im Bahnhof Geroldshausen dient als Baustelleneinrichtungsfläche für das vorgenannte Bauvorhaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung an den Anschlagstafeln am Rathaus Geroldshausen sowie am Gemeindehaus in Moos.

---

## **Der Markt Giebelstadt sucht langfristig zur Miete: Unterstellmöglichkeit (Halle/Scheune etc.) Größe ca. 150 – 200 m<sup>2</sup>**

- **Haben Sie eine leerstehende Scheune, Halle o.ä.?**
- **Wir suchen einen Unterstellplatz als Lager für die Kulissen der Kinderfestspiele Giebelstadt**
- **Interessiert?**

***Dann melden Sie sich gerne im Rathaus Giebelstadt bei  
Diana Hufnagel unter Tel.: 09334/808-20 oder  
per E-mail: [diana.hufnagel@giebelstadt.de](mailto:diana.hufnagel@giebelstadt.de)***

---

# DAMIT ABFALLENTSORGUNG NICHT ZUM RÄTSEL WIRD!

Wo werden diese Abfälle entsorgt bzw. zu welcher Abfallart zählen sie? Rätseln Sie mit.  
Bei Unklarheiten hilft ein Blick ins Abfall-ABC unter [www.team-orange.info](http://www.team-orange.info)

Adventskranz R    M    T

Butterverpackung  E    T

Nüsse  O

Rutsche K  S      E

Wurzeln über 25 cm Ø   P    E  A   G

Zeitung     T   E

Rostschutzmittel  R      E

Teichschlämme P  V   E  E     R

Einmachglas G     T    R

Lösungswort W        F   H



### Mitmachen und Gewinnen!

Lösungswort bis spätestens 31.08.2021 eingeben unter [www.team-orange.info/gewinnspiel](http://www.team-orange.info/gewinnspiel) und eine von 5 Tageskarten Plus der APG im Wert von je 18 € gewinnen.



Ihr Abfall – unsere Aufgabe



Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | [info@team-orange.info](mailto:info@team-orange.info)  
[www.team-orange.info](http://www.team-orange.info) | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

# WAS WÄRE, WENN ...

... DAS 365-EURO-TICKET VVM  
NUR NOCH 165 EURO KOSTET?



### SO GEHT'S:

ANTRAG BESTÄTIGEN LASSEN,  
DANN TICKET BEI DER APG HOLEN:

Juliuspromenade 40 - 44  
97070 Würzburg

Für Jugendliche aus  
teilnehmenden  
Gemeinden

Deine Gemeinde und die APG übernehmen 200 Euro.  
Komm vorbei und hole Dir ein Jahr lang ÖPNV für 165 Euro!

INFOS UNTER  
[www.apg-info.de/Aktion](http://www.apg-info.de/Aktion)



## Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – das dicke Plus im Lebenslauf!

Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- BRK Kreisverband Würzburg z.B. Rettungswache, Seniorenzentren, Tageszentren in Kitzingen und Würzburg, Hausnotruf und Menüservice, Breitenausbildung, FSJ-digital, Kinderhaus Rottendorf, Kinderkrippe Landratsamt, Seniorentagespflege in Ochsenfurt
- Rotkreuzklinik, Klinikum Würzburg Mitte GmbH – Standort Juliusspital und Theresienklinik in Würzburg
- Gemeinde Geroldshausen (Kindergarten)
- Main-Klinik Ochsenfurt
- Gemeinde Zell a. Main (Grundschule, Mittagsbetreuung und Jugendzentrum)
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast dann melde dich gerne bei  
BRK Bezirksverband Unterfranken – Team FWD/René Pröstler  
E-Mail: [proestler@lgst.brk.de](mailto:proestler@lgst.brk.de) oder Telefon: 0931-7961131.  
Weitere Informationen erhältst du unter [www.freiwilligendienste-brk.de](http://www.freiwilligendienste-brk.de).

### **Frauenfrühstück**

**Das Frauenfrühstück im Juli entfällt!!!**

## Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de).

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 8. Juli 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Für die vielen Glückwünsche  
und Geschenke  
zu meinem

## **85. Geburtstag**

möchte ich mich  
sehr herzlich bedanken.

Moos, Mai 2021

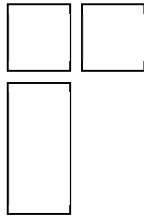
**Heinz Siebelt**

## **Seniorenkreis Geroldshausen –**

### **Moos**

**Das Treffen des Seniorenkreises  
im Juli entfällt!!!**

**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
GEROLDSHAUSEN**



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –  
GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTIN-  
GEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

**WIR SIND ERREICHBAR** – auch in diesen Zeiten:  
Pfarramt: D. Hiller (Fon 09366-430, Fax 9823477)  
Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen  
Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr  
[pfarramt.geroldshausen@elkb.de](mailto:pfarramt.geroldshausen@elkb.de)

**PFARRAMTSVERTRETUNG:** Pfr. Jochen Maier  
Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen  
Tel.: (09333) 229  
Fax: (09333) 90 39 36  
Mail: [jochen.maier@elkb.de](mailto:jochen.maier@elkb.de)

**Für eine TAUFE, TRAUUNG ODER BEERDIGUNG  
wenden Sie sich bitte an:**

Pfarrerin Christine Schlör  
Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt  
Tel.: (09334) 993 933  
Mail: [pfarramt.giebelstadt@elkb.de](mailto:pfarramt.giebelstadt@elkb.de)

*Liebe Gemeindeglieder!*

*„Geh aus, mein Herz, und suche Freud/ in dieser  
lieben Sommerzeit/ an deines Gottes Gaben;/  
schau an der schönen Gärten Zier/ und siehe, wie  
sie mir und dir/ sich ausgeschmücket haben,/ sich  
ausgeschmücket haben.“ Dieser Choral von Paul  
Gerhardt gehört zu meinen Lieblingsliedern und  
ich freue mich von Herzen, dass wir ihn nun wie-  
der im Gottesdienst singen dürfen – zwar nur mit  
Maske, aber immerhin. Hoffen wir, dass sich die  
Corona-Lage weiter entspannt und wir einen halb-  
wegs normalen Sommer erleben dürfen. Grund  
zur Freude an Gottes Gaben gibt es zuhauf!*

*Ihr Vertretungspfarrer Jochen Maier*

*PS: Aktuelle Informationen aus unserer evangeli-  
schen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf  
der Homepage unter „geroldshausen-evange-  
lisch.de“!*

**DIE GOTTESDIENSTZEITEN:**

So., 04.07., 10.00 h Pfr. Penßel  
09.00 h Pfr./in Schlör (Röttingen)  
So., 18.07., 10.00 h Pfrin. Maier  
So., 01.08., 10.00 h Pfr. Penßel



**Obst- und Gartenbau-  
verein Geroldshausen**

„Ist der Siebenschläfer (27. Juni) nass, regnet's  
ohne Unterlass!“  
Eine alte Gartenregel, die sich wohl – leider –  
in der heutigen Zeit nicht mehr bewahrheitet.  
Etwas mehr Feuchte wäre dieses Jahr in  
Garten, Flur und auch Wald willkommen.

Nach einem Mairegen duftet der Flieder be-  
sonders! Dieses Jahr mussten wir darauf auch  
verzichten, aber dafür blüht er bis weit in den  
Juni. Attraktiv ist der Flieder bis heute vor  
allem in dörflichen, romantischen Gärten.  
Fliedersträucher sollen ihre ganz eigene  
Wuchsform aufbauen. Bei jungen heran-  
wachsenden Sträuchern entfernt man lediglich  
totes, krankes oder verletztes Holz. Einen  
überalterten Strauch verjüngt man durch einen  
starken Rückschnitt im Winter. Die Seitentriebe  
unterhalb der Veredelungsstelle werden ent-  
fernt. Abgeblühte Dolden sollten herausge-  
schnitten oder -gebrochen werden, um die  
Kräfte nicht zur Fruchtbildung zu vergeuden.

Noch eine um diese Jahreszeit blühende  
Staudenpflanze ist die Pfingstrose (Paeonie). Sie  
wachsen jahrzehntelang am gleichen Platz.  
Die Staudenpfingstrosen lieben tiefgründigen,  
nährstoffreichen Gartenboden. Da sie empfind-  
lich gegen Staunässe sind, brauchen sie einen  
durchlässigen Boden. Sobald dieser nach dem  
Winter aufgetaut ist und sich die ersten Triebe  
zeigen, wird um jede Pflanze eine Mischung  
aus Hornspänen, Kalk und – bei schweren  
Böden – Quarzsand gestreut. Über eine Stütze  
der schweren Blüten ist sie dankbar. Es gibt  
halbrunde und runde Stützen aus Metall zu  
kaufen, ansonsten werden sie mit Schnur und  
Stab festgehalten.

Für zweijährige Blumen wie Bartnelken,  
Fingerhut oder Goldlack, Vergissmeinnicht und  
Viola ist jetzt Aussaatzeit.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen



**Kirchliche Mitteilungen  
der kath. Pfarrgemeinden  
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19 – Fax: 09366-98 29 21

e-mail: [pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de)

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: [www.pg-sanktpetrus.de](http://www.pg-sanktpetrus.de)

**Pfarrbüro:** Dienstag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstplanung Geroldshausen

Sonntag, 27.06. 10.15 Messfeier  
Sonntag, 04.07. 10.15 Wort Gottes-Feier  
Sonntag, 11.07. 10.15 Wort Gottes-Feier  
Sonntag, 18.07. 10.15 Messfeier  
Sonntag, 25.07. 10.15 Wort Gottes-Feier

Gottesdienstplanung Moos

Samstag, 26.06. 18.00 Messfeier  
Sonntag, 11.07. 9.00 Messfeier  
Sonntag, 18.07. 9.00 Messfeier  
Sonntag, 25.07. 9.00 Messfeier  
14.00 Tauffeier  
Samstag, 31.07. 18.00 Messfeier

Bitte die Veröffentlichung der Gottesdienste in der Tagespresse... Aushang... sowie Internetseite der PG beachten ...

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Rahmenbedingungen für öffentliche Gottesdienste statt.

Pfr. Dr. Jerzy Jelonek Tel.: 09306/1244  
E-Mail [jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de](mailto:jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de)

**Flammersberger**  
**Bestattungshilfe**  
**mit Herz**  
GmbH

 **09334 - 928 985**

Ihr Bestattungsinstitut vor Ort

- 24 Std. für Sie erreichbar -
- alle Bestattungsarten -
- Tätig auf allen Friedhöfen -
- Bestattungsvorsorge -
- eigene Trauerhalle -  
für bis zu 60 Personen

[www.bestattungshilfe-mit-herz.de](http://www.bestattungshilfe-mit-herz.de)

Von-Richthofen-Str. 1  
97232 Giebelstadt



# Wiedereröffnung Vereinsheim

Liebe Besucher unserer Vereinsgaststätte und Freunde des SV Geroldshausen,

unser Vereinsheim hat ab sofort wieder für Euch geöffnet!

**Die Öffnungszeiten sind wie folgt:**

**Donnerstag, ab 19.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr**

**Freitag, ab 19.30 Uhr bis maximal 24.00 Uhr**

**Darüber hinaus wird zu allen EM-Spielen der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft geöffnet sein!**

Eine frühere Schließung bei geringem Besucheraufkommen obliegt dem jeweiligen Thekendienst!

Weitere Öffnungen sind grundsätzlich möglich, sofern sich ein verantwortlicher Thekendienst findet/meldet. In jedem Fall ist die Gaststätte nach der aktuellen Bayerischen Infektionsschutz-Verordnung spätestens um 24.00 Uhr zu schließen/verlassen!

Im Rahmen der Hygienevorschriften gibt es diverse Vorgaben und vorübergehende Änderungen, die im Vereinsheim bzw. am Eingang der Sporthalle ausgehängt werden. In jedem Fall ist es verpflichtend bei Betreten/Verlassen der Gaststätte einen Mund-Nase-Schutz zu tragen und die Anwesenheitsliste auszufüllen!

Über Euren Besuch im VH freut sich der SVG

---

**Alles lockert sich auf.....und wir tun das nun auch wieder in unserem**

## *Dorfladen - Café !!*

Unser beliebtes Café öffnet wieder – wir freuen uns auf euch!

Gerne könnt ihr zum Frühstück kommen, ein Belegtes oder ein Gebäckstück aus unserer Theke mit einem Cappuccino oder einer Tasse Kaffee genießen.



**WICHTIG HIERBEI: Unsere leckeren Frühstücksteller bzw. Treffen mehrerer Personen können wir aus personellen Gründen NUR NOCH MIT TELEFONISCHER VORBESTELLUNG ZUM VORTAG BIS 11 UHR anbieten, da wir hierfür aktuell unbedingt eine weitere Unterstützung benötigen, um einen reibungslosen Ablauf im Verkauf zu gewähren.**

Daher: immer einen Tag vorher Bescheid geben und wir können Euch gerne einplanen und uns entsprechend darauf einstellen. Danke 😊

**Über spontane Hilfe zum Vorbereiten der Frühstücke (früh, etwa eine Stunde) aber auch immer im Verkauf und der Reinigung** wären wir weiterhin dankbar!

Wir wünschen allen Kunden viel Sonne im Herzen und bleibt gesund,

**Euer Dorfladen Team**

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: [dorfladen.geroldshausen@gmail.com](mailto:dorfladen.geroldshausen@gmail.com)



Ortsverbundenes junges Paar, **sucht Baugrundstück oder Haus zum Kauf** im Gemeindegebiet oder Umgebung.

Wir freuen uns auf Tipps aus der Gemeinde.  
**Mobil: 0176 13939375**

Junge Familie (beide im ÖD) aus Kirchheim sucht Eigenheim, gerne mit Einliegerwohnung, oder Bauplatz in der näheren Umgebung.

Wir freuen uns über jede Meldung.  
**Email: eigenheimtraum2021@web.de**  
**Mobil: 017632639555, 017647176339**



**ANANDA LIFE**  
AYURVEDA • YOGA  
ENERGIEARBEIT • COACHING

**Körper, Geist und Seele**  
harmonisieren mit ganzheitlichen Methoden

- Yoga (Einzel und in Gruppen)
- Ayurveda Massagen
- Ernährungsberatung
- Gesundheits- und Life Coaching

Informiere dich gerne kostenlos bei uns!  
Kevin & Dana, Kirchheimer Str. 42, 97271 Kleinrinderfeld  
Tel: 09366/9801077 • www.ananda-life.de



**RUF:BUS**  
Dein Anschluss  
unter dieser Nummer  
**Tel. 0800 811 8811**

Jetzt auch für Geroldshausen, Kirchheim,  
Kist, Kleinrinderfeld und Reichenberg!

—APG  
KUN

**Suchen Nachhilfe in Mathe** (für 6. Klasse Gymnasium)!

**Bei Interesse gerne melden unter:  
0151/50060109**



**Wir sind wieder persönlich für Sie da!**  
Wir motivieren und unterstützen Sie individuell!

**NEU: Outdoor-functional-Trainings-Bereich:**

- Einzeltraining oder Kleingruppentherapie
- individuell anpassbar, schnelle Erfolge
- Krafttraining, Ausdauer
- Schnelligkeit, Koordination

Unseren aktuellen Kursplan finden Sie auf unserer Internet-Seite!

**Neuer Kurs:**  
Dienstags  
18.50-19.35 Uhr:  
Rückenfit  
mit Heike M.

**Jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Probetrainingstermin vereinbaren! Tel. 09334-993114**

**fitundvital**  
G i e b e l s t a d t

**Fitness • Kurse • Sauna • Mobitrain • Rehasport**

Lange Gasse 16 • 97232 Giebelstadt • Tel.: 0 93 34 - 99 31 14  
info@fitundvital-giebelstadt.de • www.fitundvital-giebelstadt.de  
Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin

**Bestattungs- und Überführungs-Institut**  
Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Beerdigungen auf allen Friedhöfen

**Trauerhilfe**  
N. Emmerling

Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,  
Tel. 09344/ 355





## Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum  
 Haus Fuchsenmühle GmbH  
 Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt  
 Tel. 09331 9010, Internet: [www.curata.de](http://www.curata.de)  
 E-Mail: [haus.fuchsenmuehle@curata.de](mailto:haus.fuchsenmuehle@curata.de)

### Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal  
 direkt am Gaubahn-Radweg  
 umfangreiche und vielseitige Aktivitäten  
 hauseigene Küche und Wäscherei  
 wunderschöner, geschützter Garten

### Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch  
 auch Bewohnern mit Weglauftendenz  
 weiterhin eine selbstbestimmte und  
 sichere Bewegungsfreiheit.

### Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte! Bewerben Sie sich!

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur  
das, was wir halten!**

## Kinder und Jugendliche brauchen ein Zuhause - Kreisjugendamt sucht dringend Pflegeeltern

Manchmal können Eltern ihre Kinder nicht mehr ausreichend versorgen und erziehen. Die Gründe sind verschieden und vielfältig. So können akute oder langfristige Lebenskrisen, schwerwiegende Erkrankungen oder Überforderung mit der eigenen Lebenssituation ausschlaggebende Notsituationen sein. Der Pflegekinderdienst des Amtes für Jugend und Familie am Landratsamt Würzburg sucht daher geeignete Pflegefamilien, die diesen Kindern oder Jugendlichen für eine begrenzte Zeit oder auf Dauer ein Zuhause in einem familiären Rahmen bieten können.

Gesucht werden Pflegeeltern, die

- Freude am Zusammenleben mit Kindern oder Jugendlichen haben,
- belastbar und geduldig im Umgang mit Kindern oder Jugendlichen sind,
- bereit sind, sich auf ein besonderes Kind oder einen Jugendlichen mit herausfordernden Verhaltensweisen einzulassen,
- in einer stabilen Lebenssituation und in gesicherten materiellen Verhältnissen leben,
- ausreichend Platz und Zeit für ein Kind oder einen Jugendlichen haben,
- offen mit der Pflegekinderhilfe des Jugendamts kooperieren,
- bereit sind, mit den Eltern zusammenzuarbeiten und den regelmäßigen Kontakt mit diesen unterstützen.

Eltern, aber auch Paare ohne Kinder und Alleinstehende können Pflegeeltern werden. Das Jugendamt bereitet die zukünftigen Pflegeeltern in einem Bewerberprozess ausführlich auf ihre Aufgabe vor und ist jederzeit Ansprechpartner für die Pflegefamilie. Ein Vorbereitungskurs für werdende Pflegeeltern, in dem das entsprechende fachliche Rüstzeug vermittelt wird, ist verpflichtend. Ein monatliches Pflegegeld für den Betreuungsaufwand wird vom Jugendamt gezahlt.

### Kontakt und weitere Informationen:

Wer Interesse an einer Pflegeelternschaft hat, aus dem Landkreis Würzburg kommt, kinderlos ist oder eigene Kinder hat, die mindestens zwei bis drei Jahre alt sind, meldet sich beim Pflegekinderdienst des Amtes für Jugend und Familie, Zeppe-  
 linstraße 15, Tel. 0931 8003-5740, -5744 oder -5741 oder unter E-Mail: [p.fleischmann@lra-wue.bayern.de](mailto:p.fleischmann@lra-wue.bayern.de).

Weitere Informationen: [www.landkreis-wuerzburg.de/Pflegeeltern](http://www.landkreis-wuerzburg.de/Pflegeeltern)

**APOTHEKENDIENSTPLAN**  
**vom 26. Juni 2021 bis 28. Juli 2021**

**Gruppe 1:**

Apotheke am Rosengarten  
Am Rosengarten 22, 97270 Kist  
☎ 09306/3125

Schwalben-Apotheke Knaus-Center  
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/983377  
**26.06., 07.07., 18.07.**

**Gruppe 2:**

Brunnen-Apotheke  
August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttel-  
brunn

☎ 0931/3043020  
Rats-Apotheke  
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/2340  
**27.06., 08.07., 19.07.**

**Gruppe 3:**

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße  
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg  
☎ 0931/48444

Stadt-Apotheke  
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/2330  
**28.06., 09.07., 20.07.**

**Gruppe 4:**

Dr.-Beyer's Schloss-Apotheke  
Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen  
☎ 09333/243

Tauber-Apotheke  
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen  
☎ 09338/981824  
**29.06., 10.07., 21.07.**

**Gruppe 5:**

Klingentor-Apotheke  
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/80665

Riemenschneider-Apotheke  
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen  
☎ 09306/1224  
**30.06., 11.07., 22.07.**

**Gruppe 6:**

Apotheke Kleinrinderfeld  
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld  
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke  
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit  
☎ 09332/3046  
**01.07., 12.07., 23.07.**

**Gruppe 7:**

Engel-Apotheke  
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/87700  
St.-Martin-Apotheke  
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt  
☎ 09369/980280  
**02.07., 13.07., 24.07.**

**Gruppe 8:**

St.-Michaels-Apotheke  
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim  
☎ 09366/6933  
St.-Sebastian-Apotheke  
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt  
☎ 09303/8448  
**03.07., 14.07., 25.07.**

**Gruppe 9:**

Adler-Apotheke  
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit  
☎ 09332/3423  
Marien-Apotheke  
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg  
☎ 0931/661030  
**04.07., 15.07., 26.07.**

**Gruppe 10:**

Engel-Apotheke im Mainärztehaus  
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt  
☎ 09331/9833378  
Rathaus-Apotheke  
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen  
☎ 09369/2755  
**05.07., 16.07., 27.07.**

**Gruppe 11:**

Florian-Geyer-Apotheke  
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt  
☎ 09334/99917  
**06.07., 17.07., 28.07.**

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab  
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag  
um dieselbe Zeit.**

**Änderungen vorbehalten!**

**Notrufnummern:**

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

**NOTFALLDIENSTE****Bereitschaftspraxis Würzburg**

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

**Öffnungszeiten:****Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr****Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr****Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr****Bereitschaftspraxis Kitzingen**

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

**Öffnungszeiten:****Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr****Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr****Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr**Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.****Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

**Ruf-Nr. 116117**

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

**Der Apotheken-Notdienstfinder****22 8 33 \*****von jedem Handy ohne Vorwahl**

Handy: 22 8 33 \*

Festnetz: 0800 00 22 8 33 \*\*

SMS: „apo“ an 22 8 33 \*

\*max. 69 ct/Min/SMS \*\*kostenlos

**EUTB® - Unabhängig beraten, selbstbestimmt teilhaben.****Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige**

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, berät zu Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe. Wer Fragen zur Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz hat, einen Rat sucht, Informationen braucht oder sich austauschen möchte, kann sich an die EUTB® wenden. Die EUTB® Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nur den Ratsuchenden gegenüber verpflichtet. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedenster Einschränkung, Krankheit, Behinderung und egal in welchem Alter. Die IFD Würzburg GmbH ist Träger dieser EUTB®.

**EUTB® Außensprechstunde in Giebelstadt:**

Donnerstags, jeweils **15:00 – 17:00 Uhr**  
**Telefonberatung am 8. Juli und am 12. August 2021**

Telefon 0931 386-60066 oder 0151 58050452

**Ab September** sind wir voraussichtlich wieder unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln **persönlich für Sie vor Ort.**

**Wo:** Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt - bitte klingeln –  
 Marktplatz 3 | 97232 Giebelstadt

**Wann:** donnerstags, jeweils von **15:00 – 17:00 Uhr**

**9. September | 14. September | 10. Oktober | 11. November | 9. Dezember 2021**

**Kontakt:** Christine Moser

Mobil: 0151 58050452 | E-Mail: [moser.christine@eutb-wuerzburg.de](mailto:moser.christine@eutb-wuerzburg.de)

**EUTB® der IFD Würzburg GmbH**

**Büro Würzburg** | Ottostr. 1 | 97070 Würzburg | Telefon: (0931) 386-600 66

Offene Sprechstunde: jeden Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr (am Telefon)

E-Mail: [info@eutb-wuerzburg.de](mailto:info@eutb-wuerzburg.de)

[moser.christine@eutb-wuerzburg.de](mailto:moser.christine@eutb-wuerzburg.de) | [herold.gerd@eutb-wuerzburg.de](mailto:herold.gerd@eutb-wuerzburg.de)

[www.eutb-wuerzburg.de](http://www.eutb-wuerzburg.de) | [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)





## BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

*Hier spricht die Polizei!* *Oma, bitte hilf mir!*

Ihnen kommt etwas verdächtig vor? Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!

**Notruf 110**

Verwandter angeblich in Not? **LEG' AUF!** Zweifelhafter Anruf der Polizei?

- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

Herausgeber: Polizeipräsidium Unterfranken  
Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Telefon 0931/457-0

[www.polizei.bayern.de/unterfranken](http://www.polizei.bayern.de/unterfranken)

„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“

# Conrad planung

Gestaltung  
Pflege

Natursteinarbeiten  
Wege- und Mauerbau  
Treppenanlagen  
Terrassen und Plätze  
Obstgehölzschnitt  
Baumfällung  
Baumbegutachtung  
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad  
GaLa-Bau Techniker  
Lindenstr. 16a  
97234 Reichenberg  
Tel. 0178 3554602

[www.gruenplanung-conrad.de](http://www.gruenplanung-conrad.de)



# Wir machen Urlaub!

Vom 10. bis 25. Juli bleibt unsere Praxis geschlossen!

Vertretungen und weitere Hinweise auf Notdienste entnehmen Sie bitte unserer Website.

**mundgesund Kirchheim**  
Zahnärztin Ulrike Stück-Steinke  
Kleinrinderfelder Straße 3  
97268 Kirchheim

[praxis@mundgesund-kirchheim.de](mailto:praxis@mundgesund-kirchheim.de)  
T 09366 9824624  
[www.mundgesund-kirchheim.de](http://www.mundgesund-kirchheim.de)  
f i

**mund  
gesund**



# Zahnarztpraxis Dr. Silvia Handrejck

**Ästhetische und Ganzheitliche Zahnheilkunde**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine  
**Auszubildende zur ZFA (m/w/d)**  
und / oder eine  
**Zahnmedizinische Fachangestellte - ZFA (m/w/d)**  
**in Teilzeit.**

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*  
*- Das gesamte Praxisteam*



**Jahnstraße 1 • 97271 Kleinrinderfeld • Tel.: 09366 980595**

## LANDHAUS *Odaia*

Ihre charmante Eventlocation

### *Sonntagsbrunch im Garten*

Termine: 18.07., 08.08., 29.08., 19.09.  
10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Um Reservierung  
wird gebeten!




### *Unser neues Gartencafé*

Sonntags von 14.30 – 19.00 Uhr

Genießen Sie unsere  
hausgemachten Kuchen,  
leckeres Eis oder Herzhaftes  
für den kleinen Hunger.

Tel.: 0 93 34-97 59 95 · info@odaia.de · www.odaia.de  
Gaubüttelbrunner Str. 17 · 97232 Sulzdorf

## Gut gepflegt zu Hause

GRUNDPFLEGE - BEHANDLUNGSPFLEGE -  
VERHINDERUNGSPFLEGE - BERATUNG -  
UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT -  
BETREUUNGSLEISTUNGEN - TAGESPFLEGE

**Pflegen**  
Beraten **Betreuen**  
**Unterstützen**



### #bestesteam #bewerbung

**Willst Du ein Teil  
unseres ambulanten  
Teams sein? 😊**

**Wir haben einen Platz  
als Fachkraft für Dich  
frei und freuen uns auf  
Deine Bewerbung.**



**Caritas-Sozialstation St. Burkard e.V.**  
Birkenfelder Str. 1, 97259 Greußenheim

**Ambulanter Dienst ☎ 09369 8575**  
Birkenfelder Str. 1, 97259 Greußenheim

**Tagespflegen ☎ 0931 45228981**  
**Margetshöchheim & Greußenheim**  
www.sozialstation-greussenheim.de